



Nr. 4 / 28.05.2021  
Deutschland € 6,50

**TOP-THEMA** 10 Jahre AJFM: Löwenfan blickt zurück

# **bolzer** sportmagazin

**STECKTABELLE**  
einfach Kult

**TIPPSPIEL**  
mit Franz Kaiser

**SONDERHEFT**

**Saison 64**



## **MAKING OF...**

Das Sonderheft in der Entstehung

## **SAISONRÜCKBLICK S63**

inkl. „Manager des Jahres“-Awards

## **POKAL-SPECIAL**

Alle Teilnehmer im Kurz-Portrait

tendenziös

parteilich

inkorrekt

**Die große Saisonvorschau**

# AJFM

alles über die 1. und 2. Liga,  
3. Liga und die Amateure

**EXKLUSIV NUR IM BOLZER SONDERHEFT**

ANSTOSS 3 auf 468 Disketten! In dieser Ausgabe: Diskette 4/468  
Verpasst nicht die kommenden Ausgaben!



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Rückblick auf Saison 63</b>	<b>4</b>
Die 1. Liga . . . . .	4
Die 2. Liga . . . . .	7
Die 3. Liga . . . . .	10
Die Regionalliga . . . . .	12
Die Oberliga . . . . .	13
Die Verbandsliga . . . . .	15
Die Anfängerliga . . . . .	16
Supercup . . . . .	20
Kontinentalpokal . . . . .	20
Nationaler Pokal . . . . .	22
Verbandspokal . . . . .	23
Amateurmeisterschaft . . . . .	24
<b>Top-Thema: Zehn Jahre AJFM!</b>	<b>27</b>
<b>Saisonvorschau</b>	<b>29</b>
Die 1. Liga . . . . .	29
Die 2. Liga . . . . .	31
Die 3. Liga . . . . .	33
Nationaler Pokal . . . . .	36
Verbandspokal . . . . .	37
<b>Post von Corns</b>	<b>40</b>
<b>Making of bolzer Sonderheft</b>	<b>41</b>
<b>Statistiken</b>	<b>43</b>
Alle nationalen Meister . . . . .	43
Alle nationalen Pokalsieger . . . . .	43
Alle Supercupsieger . . . . .	44
Alle Kontinentalpokalsieger . . . . .	45
Alle Amateurmeister . . . . .	46
Alle Verbandspokalsieger . . . . .	46

---

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Sonderheft erscheint so spät wie noch nie. Es tut mir leid, aber grade die letzten Tage und Wochen hatte ich wenig Zeit dafür. Nichtsdestotrotz haben wir alle daran gearbeitet, dass das Sonderheft noch erscheint. Freut euch also auf den Rückblick einer spannenden Saison: das packende Finale in der 2. Liga um den Aufstieg, Corns Weg zum zweiten Triple und ein spannender letzter Spieltag in der Anfängerliga Nord, in der die halbe Liga am letzten Spieltag noch aufsteigen konnte.

Das Top-Thema ist diesmal das 10-jährige Jubiläum des AJFMs. Unser Admin hat dazu ein paar Zeilen geschrieben, wie die Idee zum Manager entstand, wie er realisiert wurde und was sich im Laufe der Zeit alles geändert hat.

Außerdem präsentiere ich euch das Making of. Darin beschreibe ich, warum ich das Sonderheft in erster Linie angefangen habe und wie es Saison für Saison entsteht.

Vielen Dank fürs Lesen und vielen Dank natürlich an alle Helfer, zu denen sich nun auch Dr. Zoidberg gesellt.

Die Freistoßstatistik fehlt aktuell noch. Wird aber zeitnah nachgereicht.  
Euer

Hegsch

*Anmerkung: Dies ist ein nicht kommerzielles Sonderheft, das im Zusammenhang des AJFM entstanden ist. Entgegen der Preisangabe auf der Titelseite ist diese PDF absolut kostenlos und niemand verdient daran.*

---

## Rückblick auf die vergangene Saison

### Die 1. Liga

#### So lief die Saison

Die BSG Traktor Wolfsburg verteidigt den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch! Und das mit 11 Punkten Vorsprung! Doch halt mal... hat Corns, Manager der Traktoren, nicht vor zwei oder gar drei Spielzeiten vorausgesagt, Derians Eagles würden die Vorherrschaft im AJFM an sich reißen? Doch! Und dennoch darf Corns innerhalb kürzester Zeit gar das zweite Triple feiern. Eigentlich ist es sogar ein Quadruple, wenn man den Supercup mitzählt. Corns mausert sich nicht nur zum Rekordmeister, sondern auch zum besten Tiefstapler, den wir im AJFM gesehen haben. Keinesfalls wollen wir hier seinen Erfolg herunterspielen. Cui honorem, honorem!

Dabei hatten die Traktoren keinen guten Saisonstart. Nach den ersten vier Spielen hatte man nur 4 Punkte auf dem Konto. Anschließend katapultierte sich der spätere Meister mit 8 Siegen in Folge an die Tabellenspitze, wurde allerdings vom ärgsten Verfolger, FMC Jena, erstmal gestoppt. Aus der Winterpause kommend eroberte sich die BSG umgehend wieder die Tabellenspitze und gab diese anschließend nicht mehr her.

Herbstmeister FMC Jena konnte in der Rückrunde nicht mehr Schritt halten. Knackpunkt in der Rückrunde war sicherlich die beiden Niederlagen gegen Shelby und Königsberg. Nach dem guten Start in die Saison und der Herbstmeisterschaft hat man sich in Jena sicherlich mehr erhofft, als nur Sparingspartner für die Traktoren zu sein.

Rang 3 ging an den FC Shelby mit 67 Punkten. Nach einem schlechten Start in die Saison (3 Punkte in 4 Spielen), musste man auch hier das Feld von hinten aufrollen, was Shelby auch gelang. Nach der Hinrunde stand man auf Rang 6. In der Rückrunde ging es stetig nach oben. Zwei Spieltage vor Saisonende stand man sogar auf dem 2. Platz, den man aber nach zwei Niederlagen in den letzten beiden Spielen wieder an Jena abgeben musste.

Um die verbliebenen Kontinentalpokalplätze ging es eng zu. Neben Teutonia Bonn (4. Platz), den Eagles (5.) und Obersaubergen (6.) hatten zusätzlich noch die Devils (7.) und die Black Pirates (8.) Chancen auf die begehrten Plätze. Dadurch, dass der TSV Ziegelstein im Pokalfinale gegen die Traktoren stand, reichte der 7. Rang nicht zur Qualifikation zum Kontinentalpokal. Bonn und die Eagles konnten ihre Spiele gewinnen und somit die Qualifikation erreichen. Der SCO verlor knapp gegen den bereits feststehenden Meister während die Devils auswärts bei Sprungfeld gewinnen konnten. Somit gab es am letzten Spieltag einen Positionswechsel. Durch den Sieg der Devils hatte Fallersleben somit keine Chance mehr, auf die Qualifikation zum Kontinentalpokal.

Die Reihenfolge lautet damit wie folgt: FS Teutonia Bonn (4. Platz/63 Punkte), FC Concord Eagles (5./62), Devils Altmühltal FC (6./61), SC Obersaubergen (7./59) und Black Pirates Fallersleben (8./56). In Bonn freut man sich über das erreichte Saisonziel. Nach der Hinrunde war man mit Platz 3 und 3 Punkten Rückstand auf Platz 1 sogar noch in Reichweite an Höheres. Jedoch verspielte man sich diese Chance mit 4 Niederlagen in Folge direkt nach der

Winterpause. Bei den Eagles war die Zielvorgabe eindeutig: die Meisterschaft sollte es werden. Zu Saisonbeginn sah es auch noch gut aus. Am 15. Spieltag lag man noch mit 2 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze auf Rang 4. Anschließend riss der Kontakt nach oben ab. Mit einem mäßigen Start aus der Winterpause verspielte man sich jegliche Chancen auf die Meisterschaft. Letztlich muss man sich mit der Qualifikation zum Kontinentalpokal zufrieden geben. Nach zwei Siegen in den ersten beiden Spielen zu Saisonbeginn ging es für die Devils erstmal in die untere Tabellenhälfte. Aber von da aus konnte man sich schnell wieder nach oben arbeiten und schloss die Hinrunde auf Platz 7 ab, punktgleich mit Platz 6. In der Rückrunde hielt man sich überwiegend in den Top 6, ehe man es gegen Saisonende nochmal spannend machte. Letztlich konnte man das Saisonziel aber erreichen. Ohne Zielvorgaben ist der SCO in die Saison gestartet. Der Saisonstart verlief gut und man stand sogar für zwei Spieltage auf dem ersten Platz. Anschließend rutschte man aber ins Mittelfeld. Nach der Hinrunde stand Obersaubergen nur noch auf Platz 9 mit 24 Punkten. Die Rückrunde verlief deutlich besser. In der Rückrundentabelle belegte man den zweiten Platz hinter den Traktoren aus Wolfsburg. Dadurch konnte man wieder in den Kampf um Europa eingreifen. Leider hatte der SCO zum Ende etwas pech und verpasste Platz 6 knapp um 2 Punkte. Die Black Pirates Fallersleben spielten eine gute Hinrunde. Am 3. Spieltag eroberte man gar die Tabellenspitze. Überwintern konnte man auf Platz 4 mit 37 Punkten. In der Rückrunde konnten die Black Pirates nur noch knapp die Hälfte der Punkte wie in der Hinrunde sammeln und rutschte somit aus den Top 6 ab. Am letzten Spieltag hatte man noch eine Minichance auf Platz 6, doch die Konkurrenz schlief nicht.

Platz 9 ging an Blau-Weiß Hainstadt mit 53 Punkten. Nachdem man in der Hinrunde noch mit einer guten Punkteausbeute mit 31 Punkten auf Platz 8 stand und somit auch gute Chancen auf die Qualifikation zum Kontinentalpokal hatte, konnte Hainstadt in der Rückrunde nicht mehr an die gute Hinrunde anschließen. Am 28. Spieltag ging es runter auf Platz 9, den man anschließend nicht mehr verlassen konnte.

Dahinter beenden Aufsteiger Preußen Königsberg (10. Platz/48 Punkte) und der TSV Ziegelstein (11./47) die Saison ab. Während Königsberg in der Hinrunde schwer in Gang kam und nur 15 Punkte sammeln konnte, lief es für Ziegelstein besser. Bis zum 6. Spieltag lag man noch in den Top 6 ehe es ins Mittelfeld runter ging. Mit 24 Punkten überwinterte man auf Platz 9. Die Rückrunde verlief von der Punkteausbeute ähnlich und man konnte den Klassenerhalt bereits am 28. Spieltag feiern. Königsberg indes konnte sich in der Rückrunde stark steigern und war mit 33 Punkten der vierbeste Verein der Rückrunde. Den Klassenerhalt konnte der Aufsteiger ebenfalls am 28. Spieltag feiern.

Der FC Hinterdupfingen verpasst sein Ziel, die Top 9 zu erreichen, mit Rang 12 und 43 Punkten. Bevor man nach oben schauen konnte, musste sich Hinterdupfingen erstmal nach unten orientieren. Man lag gefährlich nahe an den Abstiegsrängen während der Hinrunde. Erst gegen Ende der Hinserie spielte man sich einen Vorsprung von 10 Punkten auf Platz 16 heraus und konnte mit 21 Punkten auf dem 11. Platz überwintern. Diesen behielt Hinterdupfingen bis zum 27. Spieltag inne. Sorgen um den Abstieg musste man sich jedoch keine mehr machen.

Platz 13 mit 40 Punkten ging an die München Barons. Nach einem schlechten Saisonstart kletterte man kurzweilig auf einen einstelligen Tabellenplatz ehe sich die Barons wieder nach unten orientieren mussten. Allerdings konnten sie sich bis zum Ende der Hinrunde ein Polster von 7 Punkten auf Platz 16 erarbeiten. In der Rückrunde konnten die Barons die Abstiegszone auf Distanz halten und sicherte sich den Klassenerhalt vorzeitig.

Aufsteiger Kogge Novgorod hält mit 34 Punkten auf dem 14. Platz die Klasse. In der Hinrunde befand man sich überwiegend auf einem Abstiegsplatz. Mit 11 Punkten überwinterte man auf Rang 16. In der Rückrunde konnte sich Kogge steigern und verließ bereits am 21. Spieltag endgültig die Abstiegszone. Den Klassenerhalt sicherte man sich am vorletzten Spieltag.

Turbine Berlin steckte ebenfalls die gesamte Saison über im Abstiegskampf, obwohl man nie auf einem Abstiegsplatz stand. Letztlich konnte sich Turbine mit dem 15. Platz und 30 Punkten am letzten Spieltag retten. Ein Unentschieden gegen Ziegelstein reichte dazu. Am Ende hatte man somit 3 Punkte Vorsprung auf Atome Sprungfeld FC.

Die Atomes müssen mit 27 Punkten nach nur einer Saison wieder in die 2. Liga absteigen. Man wusste schon vor der Saison, dass der Klassenerhalt fast unmöglich erscheint. Nicht letzter werden lautete das bescheidene Ziel. Vom letzten Platz waren die Atomes weit entfernt. Obwohl man teilweise schon fast keine Chance mehr hatte, das rettende Ufer zu erreichen, gab man sich nicht auf und versuchte bis zum Schluss Rang 15 zu erreichen.

Platz 17 mit 26 Punkten geht an die Roten Bullen. Nach 3 Saisons im Oberhaus muss man nun doch wieder runter in Liga 2. Nachdem man erst am 7. Spieltag die ersten Punkte sammeln konnte, schafften es die Bullen vorübergehend, über dem Strich zu stehen. Nach der Hinrunde stand man auf Rang 15 mit 13 Punkten. Am 21. Spieltag rutschte man wieder auf einen Abstiegsplatz. Dieses Mal konnten die Roten Bullen die Abstiegszone nicht mehr verlassen. Am 32. Spieltag stand fest, man kann Platz 15 nicht mehr erreichen.

Chancenlos stieg KFC Dönerlegenden Mörse als Tabellenletzter ab. Nachdem man das komplette Team umgekrempelt hatte, konnten die Dönerlegenden keinen Punkt erzielen.

## Statistiken

### Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
18	3

Bester Neuling: Preußen Königsberg (48 Punkte/+20/10. Platz)

### Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
4244	114	2,69 %	6,73 %

### Meiste Tore

FC Concord Eagles - 131 Tore



### Wenigste Gegentore

FMC Jena - 47 Gegentore



### Meiste Gegentore

KFC Dönerlegenden Mörse - 391 Gegentore

### Wenigste Tore

KFC Dönerlegenden Mörse - 20 Tore

### Stärkste Startelf

FC Shelby - 30. Spieltag - 130,9

### Bester Torschütze

Oktavian Neuhaus (SC Obersaubergen) - 45 Tore



### Rekordtransfer

Lennik Derstroff für ca. 65.000.000€ zum FC Shelby



## Die 2. Liga

### So lief die Saison

Meister und somit erster Aufsteiger wurde Roter Stern Rostock mit 86 Punkten. Herzlichen Glückwunsch. Nach der Herbstmeisterschaft mit nur einer verlorenen Partie in der Hinrunde lagen die Rostocker bereits 17 Punkte vor dem ersten Nichtaufstiegsplatz. Seit dem 7. Spieltag

stand Rostock bereits auf dem ersten Platz. Dem Aufstieg schien nichts im Wege zu stehen und auch die Meisterschaft schien entschieden. Die Rückrunde verbrachte man zeitweise recht einsam an der Spitze. Auf den ersten Verfolger FohlenELF hatte man zwischendurch 9 Punkte Vorsprung. Doch hier wurde zum Ende der Saison hin nochmal spannend. Die FohlenELF kam bis auf einem Punkt an den Spitzenreiter heran und lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Rostock, aber einen Führungswechsel beobachtete man vergebens. Nach nur einer Saison im Unterhaus kehren beide wieder in die 1. Liga zurück.

Der Kampf um Platz 3 war ebenfalls spannend bis zum letzten Spieltag. Drei Vereine stritten sich im Fernduell um den verbliebenen Aufstiegsrang: StahlFC, Spvgg Alfter Kickers und die Sportfreunde VfL. Die Ausgangslage vor dem letzten Spieltag war klar: die Kickers auf Rang 3 liegend brauchten nur gegen Aufsteiger Dersheim gewinnen. StahlFC, einen Punkt dahinter, mussten darauf hoffen, dass die Kickers nicht gewinnen und selbst musste man gegen den Tabellenführer gewinnen. Die Sportfreunde, einen weiteren Punkt hinter StahlFC, musste auf Ausrutscher von beiden hoffen und selbst gegen die Waldhof-Buben gewinnen. Relativ schnell stand jedoch fest, die Kickers werden in dieser Saison nicht aufsteigen. Zur Halbzeit lag man bereits 0:5 hinten, während Stahl gegen den Tabellenführer bestehen konnte. 4:1 hieß es am Ende für StahlFC, somit hatten auch die Sportfreunde VfL keine Chance mehr, aufzusteigen. Bitter für die Sportfreunde, lag man fast die komplette Rückrunde auf Rang 3. Die beiden ärgsten Verfolger konnte man nicht abschütteln und die bittere Niederlage gegen Greifswald am vorletzten Spieltag machte den Weg frei für die Verfolger.

Dahinter, auf Platz 6 mit 60 Punkten, landete die Adlerfront. Zur Winterpause betrug der Abstand zu Platz 3 6 Punkte. Den Rückstand konnte man kurz nach dem Start der Rückrunde halbieren, jedoch riss der Kontakt an die Aufstiegsränge schnell wieder ab und man fand sich dann im sportlichen Niemandsland wieder.

Nach einer schwierigen Hinrunde beendet der FC Kickers Vörsberg die Saison Platz 7 mit 54 Punkten. Noch am 10. Spieltag lagen die Kickers mit 6 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Doch man gab die Hoffnung nicht auf und konnte sich mit 7 Siegen in Serie aus der Misere befreien. Die Hinrunde beendete man mit 27 Punkten auf Rang 8. Die Rückrunde verlief von der Punkteausbeute gleich gut. Allerdings mussten sich die Kickers keine Sorgen um den Abstieg machen.

Die Germania Löwen Wuppertal beenden die Saison auf Platz 8 liegend mit 52 Punkten. Nach einem mäßigen Start in die Saison verbrachte man die Hinrunde im Mittelfeld. Mit einem guten Start aus der Winterpause drang man kurzzeitig auf Rang 4 vor und fand sich plötzlich mitten im Kampf um Platz 3. Doch so schnell wie es in der Tabelle nach oben ging, so schnell ging es auch wieder zurück.

Platz 9 und somit das Saisonziel verpasst hat der FC Lipsia Lions. Angestrebt hatten die Lions Platz 4 - 6. Nach der Hinrunde sah es noch ganz gut aus mit Platz 6 und 30 Punkten, den 3. Platz sogar noch in Sichtweite. Doch die Neuzugänge im Winter brauchten eine zu lange Eingewöhnungszeit, sodass sogar Platz 6 am Ende um ganze 9 Punkte verfehlt wurde.

Auf Platz 10 und 11 landeten Colonia Damscheid mit 45 Punkten und EK Weissach mit 44



Punkten. Beide verbrachten die gesamte Rückrunde als Tabellennachbarn. Während Damscheid in der Hinrunde in der oberen Tabellenhälfte zu finden war, musste sich Weissach aus dem Tabellenkeller befreien. Im Derby gegen Dagersheim hatte Weissach mit einem Unentschieden und einer Niederlage leider das Nachsehen. Für Damscheid lief die Saison erfolgreich. Das angestrebte Saisonziel, Mittelfeld, wurde erreicht.

Nicht wenige trauten dem Aufsteiger SC Arab Kamel Dagersheim den Durchmarsch in die erste Liga zu. Und es sah zunächst auch danach aus, als man am 5. Spieltag an der Spitze lag. Doch der Scheichclub hatte andere Pläne und widmete sich lieber der Entwicklung seiner jungen Talente. Denn anschließend waren Erfolgserlebnisse rar. Lediglich 4 zusätzliche Punkte wurden bis zum Ende der Hinrunde gesammelt. Auch in der Rückrunde hielt man an diesem Kurs fest und ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, selbst als die Abstiegszone bedrohlich nahe kam. Schließlich konnte der Klassenerhalt vorzeitig gefeiert werden.

Mitaufsteiger Waldhof-Buben feiert ebenfalls den Klassenerhalt mit 33 Punkten auf Rang 14. Nach anfänglich gutem Start in die Saison fand man sich schnell im Tabellenkeller wieder. 8 der 12 gesammelten Punkte in der Hinserie konnte bis zum 6. Spieltag gesammelt werden. Anschließend gab es lange nichts zu holen für den Aufsteiger. Nach der Winterpause konnte man sich steigern, erzielte 21 Punkte in der Rückrunde und befreite sich somit von den Abstiegsrängen. KKW Greiswald schaffte den Klassenerhalt nicht und steigt nach einer Saison wieder ab. Am Ende wurde es knapp. Das rettende Ufer war in greifbarer Nähe und am letzten Spieltag lag man nur einen Punkt hinter Wolfsburg. Leider konnte Greifswald sein letztes Saisonspiel gegen Virnsberg nicht gewinnen und somit geht es nun wieder runter.

## Statistiken

### Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
14	3

Bester Neuling: SC Arab Kamel Dagersheim (39 Punkte/-43/12. Platz)

### Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
4244	114	2,69 %	6,73 %

### Meiste Tore

Roter Stern Rostock - 147 Tore





## **Wenigste Gegentore**

Roter Stern Rostock - 46 Gegentore

## **Meiste Gegentore**

KKW Greifswald & SC Arab Kamel Dagersheim - 133 Gegentore

## **Wenigste Tore**

Verein Hamburg<sup>Bot</sup> - 44 Tore

## **Stärkste Startelf**

FohlenELF - 29. Spieltag - 110,1

## **Bester Torschütze**

Stefan Krauss (Waldhof-Buben) - 37 Tore



## **Rekordtransfer**

Adrian Erb für ca. 17.000.000 € zum SC Arab Kamel Dagersheim



## **Die 3. Liga**

### **So lief die Saison**

Nach zwei Spielzeiten Abstinenz kehrt Stabil Schotter Mainz als Meister zurück in die 2. Liga. Herzlichen Glückwunsch. Bereits nach der Hinrunde hatte sich das Aufstiegstrio gefunden. Gemeinsam mit den Bots aus Darmstadt und Kaiserslautern stand in der Rückrunde ein Dreikampf um die vorderen drei Ränge an. Doch Mainz konnte nach der Winterpause schnell die Tabellenführung übernehmen und gab sie anschließend nicht mehr her. Man konnte sich einen komfortablen Vorsprung erspielen und wurde am Ende mit 87 Punkten Meister. 8 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger.

Aufsteiger Rot-Weiss Niederkaltenkirchen belegte am Ende Platz 7 mit 68 Punkten. Anfangs konnte man sogar oben mitspielen. Fast die gesamte Hinrunde war man auf Tuchfühlung mit den Aufstiegsplätzen. Kurz vor Ende der Hinserie riss der Kontakt dann aber ab. Mit Platz 6 und 31 Punkten ging man in die Winterpause. Die Rückrunde lief zwar erfolgreicher, doch die Konkurrenz war schon zu weit entfernt, als dass man hätte noch in den Aufstiegskampf eingreifen können.

Einen Platz dahinter findet sich der FC Bärstadt wieder mit 66 Punkten. Die Hinrunde mit Mittelfeld verbringend, kletterte man in der Rückrunde in den einstelligen Bereich. Insgesamt war es für den FC Bärstadt eine entspannte Saison, in der man weder etwas mit dem Abstieg noch dem Aufstieg zu tun hatte.

Der zweite Aufsteiger, Warendorfer SU, muss nach nur einer Saison leider wieder runter in die Regionalliga. Lange sah es danach aus, als ob die Sportunion sang- und klanglos absteigen würde. Doch Moexel hielt an seinem Team fest schaffte es, die rote Laterne abzugeben und beinahe auch die ungeliebten Plätze zu verlassen. Am 35. Spieltag kämpfte Warendorf sich bis auf 2 Punkte an Platz 16 heran, hatte in den verbliebenen Spielen aber keine Chance.

## Statistiken

### Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
4	2

Bester Neuling: Rot-Weiss Niederkaltenkirchen (68 Punkte/+16/7. Platz)

### Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
2103	38	1,81 %	2,34 %

### Meiste Tore

Rot-Weiss Niederkaltenkirchen - 132 Tore

### Wenigste Gegentore

Stabil Schotter Mainz - 47 Gegentore

### Meiste Gegentore

Rot-Weiss Niederkaltenkirchen - 116 Gegentore

### Wenigste Tore

Verein Kiel<sup>Bot</sup> - 46 Tore

### Stärkste Startelf

Verein Hannover<sup>bot</sup> - 29. Spieltag - 93,4

### Bester Torschütze

Garry Leitner (Rot-Weiss Niederkaltenkirchen) - 43 Tore

### Rekordtransfer

Ronon Weist für ca. 14.000.000 € zu Stabil Schotter Mainz



## Die Regionalliga

### So lief die Saison

#### Süd/West

Aufsteiger Halemannia Hackebrettbeil kam mit hohen Ambitionen in die Regionalliga. Nichts geringeres als der Aufstieg sollte es werden. Doch schon bald musste man feststellen, dass dieses Unterfangen kein leichtes war. Bei der Halemannia gab man aber niemals auf, auch als die Chancen immer geringer wurden. Letztlich verbleibt man in der Regionalliga und wagt in der nächsten Saison einen weiteren Anlauf.

Besser lief es für Hackebrettbeil im Verbandspokal. Ausschließlich gegen Ligakonkurrenten musste man antreten und konnte sich beweisen. Im Finale gewann man mit 4:2 gegen Heidenheim und qualifizierte sich für die Amateurmeisterschaft. Und auch hier lief es für die Halemannia. Im Finale setzte man sich gegen Jena mit 2:0 durch. Herzlichen Glückwunsch zu den ersten beiden Titeln.

#### Nord/Ost

Hier war kein Managerverein vertreten.

### Statistiken

#### Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
Süd/West	1	1
Nord/Ost	0	0

Bester Neuling: Halemannia Hackebrettbeil (Süd/West 55 Punkte/+22/4. Platz)

#### Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
Süd/West	880	14	1,59 %	2,04 %
Nord/Ost	643	15	2,33 %	2,32 %

#### Meiste Tore (alle Staffeln)

Verein Berlin<sup>Bot</sup> - Nord/Ost - 105 Tore



#### Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Neustrelitz<sup>Bot</sup> - Nord/Ost - 40 Gegentore



#### Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Giesing<sup>Bot</sup> - Süd/West - 105 Gegentore



### Wenigste Tore (alle Staffeln)

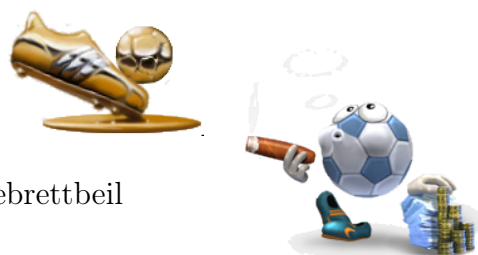
Verein Giesing<sup>Bot</sup> - Süd/West - 37 Tore

### Stärkste Startelf (alle Staffeln)

Verein Bielefeld<sup>Bot</sup> - Süd/West - 30. Spieltag - 69,3

### Bester Torschütze (alle Staffeln)

Michael Tewes (Verein Berlin<sup>Bot</sup>) - Nord/Ost - 39 Tore



### Rekordtransfer (alle Staffeln)

Winfried Abdo für ca. 1.000.000 € zu Halemannia Hackebrettbeil

## Die Oberliga

### So lief die Saison

#### Süd/West

Meister mit 15 Punkten Vorsprung wurde NurDerOfc. Herzlichen Glückwunsch. 88 Punkte hatte man am Ende auf dem Konto. Nach einem mäßigen Saisonstart ging es stetig nach oben. Die Herbstmeisterschaft feierte NurDerOfc mit 3 Punkten Vorsprung. Die Rückrunde dominierte der Meister nach belieben. Lediglich eine Niederlage und ein Unentschieden musste man hinnehmen, zu einem Zeitpunkt, als die Meisterschaft schon (so gut wie) entschieden war. Bitter lief es für den Oberligameister im Verbandspokal. Souverän erreichte NurDerOfc das Finale und traf dort auf den Regionalligisten Frankfurt. Auch sah es nach einem sicheren Sieg für NurDerOfc aus, als man zur Halbzeit mit 4:1 führte. Nach der Halbzeit drehte der Regionalligist auf, glich in der 81. Minute aus und hatte in der Verlängerung dann den längeren Atem. Glück im Unglück für NurDerOfc: Aufgrund des Aufstiegs von Frankfurt in die 3. Liga darf man als unterlegener Finalist trotzdem am Pokal teilnehmen.

#### Nord/Ost

Aufsteiger New Berlin Patriots schafft den Durchmarsch als Meister. Herzlichen Glückwunsch. Am Ende hatte man 79 Punkte auf dem Konto. 19 Punkte mehr als der Zweitplatzierte und 24 mehr als Rang 3. Von Anfang an stand man an der Spitze. Nie schlechter als Rang 2 hielt man die Konkurrenz auf Distanz. Die Herbstmeisterschaft feierte man mit 5 Punkten Vorsprung. In der Rückrunde konnten die Patriots den Vorsprung weiter ausbauen und wurden somit ungefährdet Meister.

Im Verbandspokal lief es nicht so erfolgreich. Gleich in der ersten Runde schied man im Stadtderby gegen Prenzlauer Berg aus.

## Statistiken

### Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
Süd/West	1	0
Nord/Ost	1	1

Bester Neuling: New Berlin Patriots (Nord/Ost 79 Punkte/+45/1. Platz)

### Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
Süd/West	986	31	3,14 %	4,26 %
Nord/Ost	690	11	1,6 %	1,78 %

### Meiste Tore (alle Staffeln)

NurDerOfc - Süd/West - 136 Tore



### Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

New Berlin Patriots - Nord/Ost - 37 Gegentore



### Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Wehen<sup>Bot</sup> - Süd/West - 105 Gegentore

### Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Bautzen<sup>Bot</sup> - Nord/Ost - 47 Tore

### Stärkste Startelf (alle Staffeln)

New Berlin Patriots - Nord/Ost - 26. Spieltag - 53

### Bester Torschütze (alle Staffeln)

Kunibert Freier (NurDerOfc) - Süd/West - 46 Tore



### Rekordtransfer (alle Staffeln)

Rainer Aas für ca. 185.000 € zu New Berlin Patriots



## Die Verbandsliga

### So lief die Saison

#### West

Aufsteiger HFM Rot-Weiß Sonics wurde 6. mit 50 Punkten. Hier erlebte man zwei unterschiedliche Saisonhälften. Während der Aufsteiger in der Hinrunde eher einen Blick nach oben hatte (6 Punkte Rückstand auf Rang 3 zur Winterpause), ging es in der Rückrunde eher weiter runter. Insgesamt vier Spiele in der Rückrunde wurden aus bisher unerfindlichen Gründen annulliert, weshalb diese potenziellen Punkte natürlich fehlten. Zum Glück konnte sich der Verein über dem Strich halten und somit das Schlimmste vermeiden. Sicherlich hätte man weiter oben stehen können, oder gar um den Aufstieg mitspielen können, wäre dies nicht passiert.

#### Süd

Die Motzenbrunn Hornets erreichen nach ihrem Aufstieg den 4. Platz mit 55 Punkten. 11 Punkte fehlten am Ende auf den zweiten Platz. Dafür hatte man ein gutes Polster nach unten. Die Hornets verbrachten die gesamte Saison auch in der oberen Tabellenhälfte und versuchten vergeblich den Anschluss an die Aufstiegsplätze zu finden. Dafür musste man sich nie um den Abstieg sorgen.

#### Ost

Mit 85 Punkten und damit 24 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger wurde Aufsteiger Hohes C Lille Meister. Herzlichen Glückwunsch. Eine fast makellose Saison. Lediglich am 2. Spieltag stand Lille nicht auf dem 1. Platz. Ansonsten hatte man hier alles im Griff und wurde ungefährdet Meister.

#### Nord

Start-Ziel-Sieg für Aufsteiger Kiezkicker. Meister mit 22 Punkten Vorsprung und durchgehend auf Platz 1. Herzlichen Glückwunsch. Bereits zur Winterpause hatte man 13 Punkte Vorsprung. Die Meisterschaft war anschließend nur noch Formsache.

### Statistiken

#### Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
West	1	1
Süd	1	1
Ost	1	1
Nord	1	1

Bester Neuling: Hohes C Lille (Ost 85 Punkte/+73/1. Platz)

Konter Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
West	622	15	1,61 %	2,91 %
Süd	722	17	2,35 %	2,97 %
Ost	822	15	1,83 %	2,5 %
Nord	1020	18	1,77 %	2,95 %

## Meiste Tore (alle Staffeln)

Kiezkicker - Nord - 124 Tore



## Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

HFM Rot-Weiß Sonics - West - 32 Gegentore



## Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Havelse<sup>Bot</sup> - Nord - 85 Gegentore

## Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Lotte<sup>Bot</sup> - West - 29 Tore

## Stärkste Startelf (alle Staffeln)

Hohes C Lille - 33. Spieltag - 46

## Bester Torschütze (alle Staffeln)

Gilbert Haas (Verein Kamenz<sup>Bot</sup>) - Ost - 29 Tore



## Rekordtransfer (alle Staffeln)

Wilpert Hillenbrand für ca. 200.000 € zu Kiezkicker

## Die Anfängerliga

### So lief die Saison

#### West

In der nur von Mannervereinen besetzten Weststaffel dominierte der RB Darmstadt die Liga und wurde mit 82 Punkten Meister. Leider zogen sich der Meister sowie der Vizemeister Wiesbaden-Erbenheim (63 Punkte) vom Spielbetrieb zurück. Dadurch steigen neben dem Drittplatzierten FC Troisdorf (58 Punkte) der Tabellenvierte FC Eifelböcke (54 Punkte) sowie der Tabellenfünfte und Neuling Eintracht Eschwege (54 Punkte) auf. Der FC Troisdorf war die



gesamte Saison über in der Spitzengruppe vertreten während sich der FC Eifelböcke nach der Hinrunde am anderen Tabellenende befand.

Knapp dahinter auf Rang 6 landete Siegener Ungewitter mit 50 Punkten. Der Neuling hatte einen schlechten Saisonstart und befand sich während des ersten Viertels fast durchgehend auf dem letzten Tabellenplatz. Anschließend riss man das Ruder um und konnte sich kontinuierlich nach oben arbeiten. Zeitweise stand man sogar auf Rang 4.

Die weiteren Plätze gingen an fappifc (7. Platz/48 Punkte), Adelebser SC (8./46), FC Pippo United (9./39) und Westphalia Bournemouth (10./-10).

Fappifc, Adelebser SC und der FC Pippo United zogen sich ebenfalls vom Spielbetrieb zurück.

## **Süd**

SK Sturm Graz wurde mit 67 Punkten Meister. Herzlichen Glückwunsch. Das Meisterschaftsrennen war in der Süd-Staffel eine enge Kiste. Platz 1 und 4 trennen lediglich 4 Punkte. Graz konnte zwar vorzeitig den Aufstieg sichern, doch die Meisterschaft wurde erst am letzten Spieltag entschieden. Selbst verpatzte Sturm Graz sein Endspiel, doch der Verfolger Degerloch kam nicht über ein Unentschieden hinaus, weshalb Graz den Platz an der Sonne behalten konnte. Die gesamte Saison über lag die Spitzengruppe eng zusammen.

Die weiteren Mannschaften belegten die letzten Ränge. Die Kurpfalz Kickers (8. Platz/35 Punkte), Türkspor Sindelfingen (9./33) und Badenia Libera (10./5).

Die Kurpfalz Kickers und Türkspor Sindelfingen zogen sich nach der Saison vom Spielbetrieb zurück.

## **Ost**

Die Falkenhain Allstars wurden 3. mit 69 Punkten und steigen somit in die Verbandsliga auf. Die komplette Saison über befanden sich die Allstars unter den ersten drei, zeitweise sogar auf Rang 1. Die drei Erstplatzierten setzten sich früh vom Rest der Liga ab und machten die oberen Plätze unter sich aus.

Für die Vereine dahinter war nicht mehr drin. Die Aufstiegsplätze waren für sie in dieser Saison nicht erreichbar. Außerdem zogen sich die meisten unter ihnen vom Spielbetrieb zurück. Einzig der FC Nauco (5. Platz/49 Punkte) und SV Möckern 21 (10./24) bleiben der Liga erhalten.

Der SC Motor Jena, ESV Lok Doebeln, SG Dynamo Allstars und Suicide Squad zogen sich vom Spielbetrieb zurück.

## **Nord**

Ein spannendes Finale erlebte die Nord-Staffel. Während Norderstedt als Erstplatzierte bereits sicher aufgestiegen war, hatten die Ränge 2 bis 6 noch alle Chancen aufzusteigen oder gar Norderstedt noch vom Thron zu stoßen. Die Hamburg Squirrels gewannen ihr letztes Saisonspiel mit 3:1 und zogen mit Norderstedt, die nur 2:2 spielten, auf dem ersten Platz gleich. Aufgrund des besseren Torverhältnisses wurde Hamburg Meister. Herzlichen Glückwunsch. Der SV Weser Bremen lag fast die komplette Saison am unteren Ende dieser Spitzengruppe, kämpfte sich

---

langsam aber sicher an die Aufstiegsränge heran und eroberte den 3. Platz am 33. Spieltag. Im Saisonfinale setzte man sich mit 2:1 gegen die Harvestude Zebras durch und hielt die Verfolger somit auf Abstand.

Die Harvestude Zebras auf Rang 7 mit 41 Punkten hatten keine Chance mit der Spitzengruppe mitzuhalten. Früh in der Saison setzte sich diese ab und die Zebras hatten Mühe hinterher zu kommen. Allerdings konnte man sich einen großen Abstand von den Rängen hinter sich erarbeiten.

Der SV Linden 07 (8. Platz/21 Punkte), Hansa Rostock (9./21) und der FC St. Stoepsel (10./19) zogen sich vom Spielbetrieb zurück.

## Statistiken

### Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
West	10	6
Süd	4	1
Ost	7	4
Nord	6	3

Bester Neuling (alle Staffeln): Eintracht Eschwege (West, 54 Punkte/-2/5. Platz)

### Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
West	607	4	0,66 %	1,19 %
Süd	733	11	1,5 %	2,35 %
Ost	1075	22	2,05 %	5 %
Nord	852	18	2,11 %	3,84 %

### Meiste Tore (alle Staffeln)

Verein Wedding<sup>Bot</sup> - Ost - 76 Tore



### Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Degerloch<sup>Bot</sup> - 28 Gegentore

Unter Berücksichtigung, dass die meisten Spiele von Westphalia Bournemouth annulliert wurden (offiziell 13 Gegentore)

### Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Badenia Libere & FC St. Stoepsel - Süd & Nord - 84 Gegentore

### Wenigste Tore (alle Staffeln)

Westphalia Bournemouth - West - 4 Tore

### Stärkste Startelf (alle Staffeln)

SV Weser Bremen - 24. Spieltag - 38,3

### Bester Torschütze (alle Staffeln)

Nahum Faller (SK Sturm Graz) - Süd - 33 Tore



## Rekordtransfer (alle Staffeln)

Gerbrand Altmayer für ca. 110.000€ zu Hamburg Squirrels



## Supercup

### Finale

FMC Jena 1:3 BSG Traktor Wolfsburg

## Kontinentalpokal

### Finale

Deutschland FMC Jena 2:3 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg Deutschland

Auch diese Saison brachte ein innerdeutsches Finale und folglich einen deutschen Sieger.

Der FC Shelby und die Black Pirates Fallersleben waren die deutschen Vertreter in Runde 1.

Während der FCS gegen Koning Tilburg aus den Niederlanden sowohl Hin- als auch Rückspiel gewinnen konnte, mussten die Pirates gegen OSC Monaco aus Frankreich nach einer unerwartet hohen Heimmiederlage (2:5) im Rückspiel zittern. Mit einer tollen Leistungssteigerung gegenüber dem Hinspiel, gelang ein fulminanter Auswärtssieg, welcher allerdings aufgrund der Auswärtstorregel leider nicht zum Weiterkommen reichte.

In Runde 2 stießen dann der FMC Jena (gg. Sporting Porto/ Portugal), der SC Obersiebenbrunn (gg. Giovanni Torino/ Italien) und der FC Concord Eagles (gg. Aves FC/ Portugal) zum FC Shelby (gg. Bursagücü/ Türkei) hinzu. Alle vier Vereine starteten mit Heimspielsiegen, wobei die Jenenser mit einem 7:0 schon so gut wie durch waren. Auch der SCO machte mit 4:1 und 6:1 kurzen Prozess mit der alten Dame. Knapp wurde es lediglich beim FCS mit jeweils knappen Siegen.

Der aktuelle deutsche Meister, die BSG Wolfsburg (Aral Jekaterinburg/ Russland) stieg gemeinsam mit dem aktuellen deutschen Pokalsieger, FS Teutonia Bonn (gg. Poselennya Chernigov/ Ukraine) in Runde 3 ein. Während die BSG mit zwei 3:1-Siegen souverän in das Achtelfinale einzog, zitterten sich die Teutonen mit einem 2:2 Zuhause und einem 3:2 Auswärtssieg weiter. Für den SCO (gg. Globale Milano/ Italien) und den FCS (gg. Canaries Nantes/ Frankreich) war in Runde 3 die europäische Reise zu Ende. Der SCO konnte den Ausfall von DM Tews nicht adäquat kompensieren und verlor, trotz ausgeglichener Statistik, beiden Spiele. Dem FCS erwies DM Raimo 'Rambo' Strobel mit seinem Platzverweis im Hinspiel einen Bärendienst. Der Rückstand von 0:2 war damit nicht mehr zu drehen. Im Rückspiel konnte Shelby den Spielstand in der 50. Minute zwar egalisieren, allerdings sorgten zwei Verletzungen anscheinend zu



fehlenden Kräften in den Schlussminuten und so verlor man noch 3:2.

Der FMC (gg. Traktor Lwiw/ Ukraine) und die Eagles (gg. Neroverdi Sassuolo/ Italien) konnten beide Spiele gewinnen und ihr Weiterkommen feiern.

Im Achtelfinale mussten die Teutonen (gg. Olympique Dijon) leider geschlagen geben. Im Hinspiel konnte man gegen einen stärkeren Gegner, trotz drei Gegentoren, noch siegen (4:3). Das Rückspiel ging dann klar an Dijon (1:4).

Knapp machten es auch die Wolfsburger (gg. Koninklijke Antwerp RC/ Belgien) mit einem 2:1 im Hin- und einem 3:3 im Rückspiel. Auch die Eagles mühten sich im Hinspiel gegen die "Gunnars" zu einem 2:2 und konnten nur dank einer starken Leistung im Rückspiel (3:0) die nächste Runde erreichen.

Der FMC hingegen löste seine Aufgabe (gg. Canaries Nantes/ Frankreich) mit zwei Siegen gegen die Shelby-Bezwinger souverän.

Richtig eng wurde es im Viertelfinale bei den Eagles (gg. Olympique Dijon). Lediglich Dank der mehr erzielten Auswärtstore konnte man sich mit 3:2 und 1:2 durchsetzen. Man war sich wohl aufgrund des Auswärtserfolges im Hinspiel etwas zu sicher und musste daher zittern.

Die BSG (3:0 & 1:1 gg. Ibérico Barcelona/ Spanien) und der FMC (2:1 & 4:1 gg. Globale Milano/ Italien) lösten auch hier ihre Aufgaben sicher.

Im Halbfinale kam es dann zur Wiederholung des innerdeutschen Duells im Vorjahresfinale.

Konnten die Eagles dort der BSG Wolfsburg noch Paroli bieten, musste man sich in dieser Saison chancenlos geschlagen geben.

Im zweiten Halbfinal-Duell deklassierte Jena die Mannen der Unie Zulte Waregem/ Belgien mit in Summe 12:2 und feierte damit locker den Finaleinzug.

FMC Jena gegen die BSG Wolfsburg hieß somit die Finalpaarung.

Nach einem Doppelschlag von 'Muschi' Koepcke führte die BSG bereits in Minute 37 mit 2:0 und es sah nach einer souveränen Titelverteidigung aus.

Micha 'Paule' Beinlich sorgte mit seiner roten Karte, aufgrund einer Notbremse, aber wieder für Spannung. Die Partie kippte danach etwas zugunsten des FMC und Hardy 'Thomas' Tuchel konnte in der 46.Minute auf 1:2 verkürzen.

Doch Roman 'Nachspielzeit' Pektürk konnte überraschend in Minute 72 in Unterzahl das 3:1 erzielen. Diesen Treffer konterte Poldi 'Grätschengott' Sprung zwar in der 75.Minute, aber mehr gelang der Truppe von Louis Lavendel nicht mehr.

Damit war die Titelverteidigung der BSG Wolfsburg perfekt.

## Nationaler Pokal

### Finale

(I.) TSV Ziegelstein 0:7 (0:3) BSG Traktor Wolfsburg (I.)



### Der Weg ins Finale

#### 1. Runde

(II.) Verein Wolfsburg<sup>Bot</sup> 1:10 (1:5) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

(III.) Verein Leipzig<sup>Bot</sup> 0:6 (0:5) TSV Ziegelstein (I.)

#### 2. Runde

(II.) SC Arab Kamel Dagersheim 1:3 (1:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

(I.) Blau-Weiß Hainstadt 1:2 (0:2) TSV Ziegelstein (I.)

#### Achtelfinale

(II.) Verein Hamburg<sup>Bot</sup> 0:3 (0:0) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

(I.) Rote Bullen 1:5 (0:3) TSV Ziegelstein (I.)

#### Viertelfinale

(I.) München Barons 1:2 (1:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

(I.) TSV Ziegelstein 9:8 n.E. Devils Altmühltal FC (I.)

#### Halbfinale

(I.) SC Obersaubergen 4:6 (2:3) TSV Ziegelstein (I.)

(II.) Sportfreunde Vierstein 0:5 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

In Runde 1 des nationalen Pokals gab es direkt die erste dicke Überraschung. Der Erstligist Kogge Novgorod musste sich dem drittklassigen Verein Bochum mit 3:4 geschlagen geben. Ebenfalls überraschend war die Niederlage (0:2) der Alfberter Kicker gegen Drittligisten Verein Berlin.

Der Zweitliga-Aufsteiger und letztjährige Pokalschreck KKW Greifswald musste sich im ligainternen Duell der Adlerfront mit 3:4 geschlagen geben und schied damit ebenfalls bereits in Runde 1 aus.

Mehrere Überraschungen bot die Runde 2. Bis zu 87. Minute wähten sich die Eagles im Achtelfinale des Pokals, nachdem der Joker Linnart 'Bunter' Pfeffer in der 74. Minute den 4:3 Führungstreffer im Erstligaduell gegen Turbine Berlin erzielte. Eben jener Pfeffer musste in Minute 88 jedoch verletzt den Platz verlassen und die Eagles, aufgrund des ausgeschöpften Wechselkontingentes, in Unterzahl weiterspielen. Diese Situation nutzten die Berliner für einen Doppelschlag durch Schindzielorz und Osieck in der 88. Und 89 Minute und feierten einen überraschenden Sieg.

Auch der hochfavorisierte FMC Jena schied überraschend gegen den Zweitligisten EK Weissach aus. Jena musste ebenfalls ab der 75. Minute, mangels Wechsellmöglichkeit, in Unterzahl weiterspielen. Zu diesem Zeitpunkt lag man bereits mit 1:2 hinten und konnte, trotz statistischer

Vorteile, das Spiel nicht mehr drehen.

Der Zweitligist FC Lipsia Lions war auch der Stolperstein für die Black Pirates Fallersleben. Die Pirates nutzen nicht eine Wechselmöglichkeit und unterlagen überraschend deutlich mit 2:5 n.V.

Der zweite Pokalschreck der Vorsaison, die Colonia Damscheid, konnte an die letztjährige Leistung nicht anknüpfen und schied gegen den Erstligisten Rote Bullen klar mit 1:4 aus.

Das Achtelfinale ging ohne größere Überraschungen über die Bühne. Lediglich das deutliche 9:0 der Atome gegen Hinterdupfingen stach aufgrund der Höhe heraus. Hinterdupfingen musste bereits in Minute 20 eine rote Karte für Grill hinnehmen und brach danach vollkommen ein. In den anderen Duellen setzte sich jeweils der Favorit durch.

Im Viertelfinale war Endstation für den amtierenden Pokalsieger aus Bonn. Der Zweitligist Sportfreunde Vierstein konnte sich im Heimspiel, in einer ausgeglichenen Partie, knapp mit 2:1 durchsetzen.

Einen tollen Schlagabtausch lieferten sich die Ziegelsteiner und die Devils Altmühltal mit einem 3:3 nach 90 Minuten, 4:4 n.V. und einem 9:8 n.E.

Der SC Obersaubergen besiegte die Atome mit 2:1 n.V. und die BSG Wolfsburg die Münchner ebenfalls mit 2:1, aber in der regulären Spielzeit.

Das Halbfinale bot nur ein spannendes Duell, da sich die BSG Wolfsburg mit 5:0 klar gegen die Sportfreunde Vierstein durchsetzte.

Im zweiten Spiel unterlag der leicht favorisierte SCO Zuhause mit 4:6 gegen den TSV Ziegelstein. Rene Ebbers erzielte, direkt nach seiner Einwechslung für den verletzten Zickler, per Freistoß den 4:3 Führungstreffer. Ein dreifacher Torerfolg durch Aherne (85.), Labus (87., per Freistoß) und erneut Aherne (88.) sorgte für den Finaleinzug der Ziegelsteiner.

Das Finale war einseitig wie noch nie zuvor. Nach einer frühen Verletzung von Stammtorhüter Herms in der 6. Minute, musste der unerfahrene Krauth zwischen die Pfosten. Dieser zahlte gegen den haushohen Favorit Lehrgeld und fing sich sieben Stück ein.

Die BSG Wolfsburg krönte mit diesem Pokaltriumph die perfekte Saison mit der maximalen Titelausbeute.

## Verbandspokal

### Finale

West (V.)	NurDerOfc	4:6 n.V.	Verein Frankfurt <sup>Bot</sup>	(IV.)
Süd (IV.)	Halemannia Hackebrettbeil	4:2 (1:1)	Verein Heidenheim <sup>Bot</sup>	(IV.)
Ost (IV.)	Verein Berlin <sup>Bot</sup>	0:1 (0:0)	Verein Jena <sup>Bot</sup>	(IV.)
Nord (IV.)	Verein Neustrelitz <sup>Bot</sup>	6:0 (3:0)	Verein Bult <sup>Bot</sup>	(IV.)

## Amateurmeisterschaft

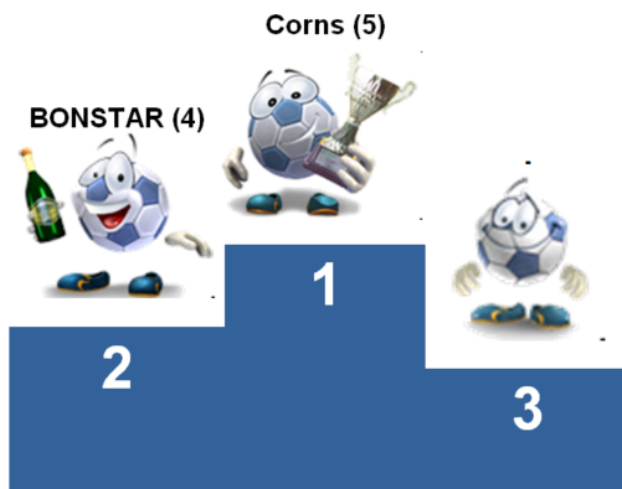
### Finale

Halemannia Hackebrettbeil 2:0 (1:0) Verein Jena<sup>Bot</sup>

## Manager des Jahres

Ihr habt gewählt und hier sind eure Manager des Jahres:

### 1. Liga

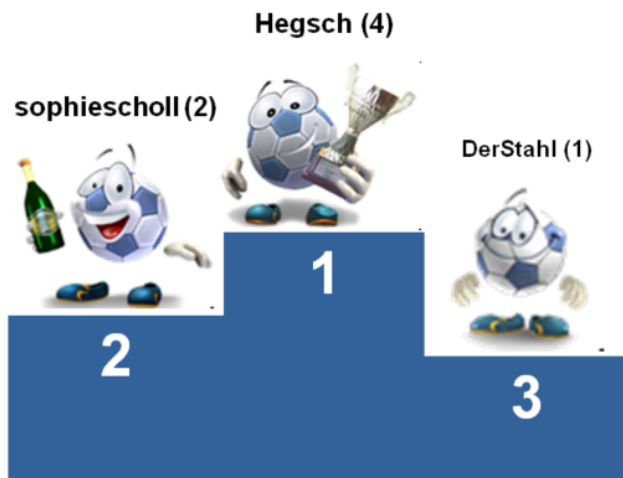


Alle Titel gingen in der letzten Saison an Corns. Damit hat er sogar seinen Triplegewinn aus der Saison 60 übertroffen.

So dominant er mit seiner Mannschaft auch war, bei der Wahl zum Manager des Jahres ging es deutlich enger zu. BONSTAR erhielt nur eine Stimme weniger.

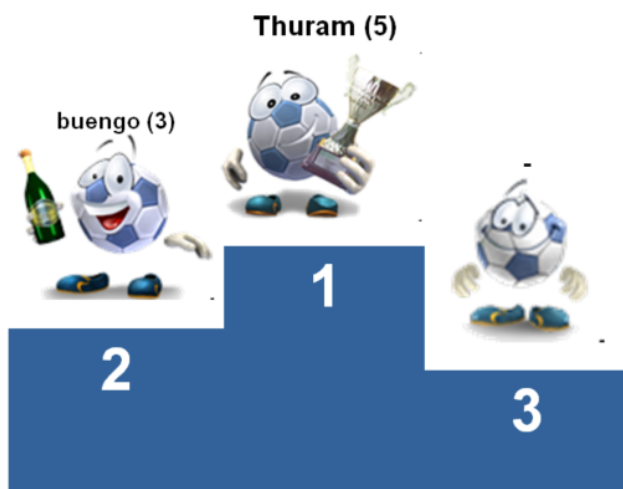


## 2. Liga



Zum zweiten Mal in Folge wurde Hegsch zum Manager des Jahres der 2. Liga gewählt. Deutlich knapper als die Saison davor verfehlte er mit einer zur Hälfte neu zusammengestellten Mannschaft den Aufstieg. Dahinter habt ihr Meister sophiescholl und Aufsteiger DerStahl gewählt. Es gab eine Enthaltung

## 3. Liga



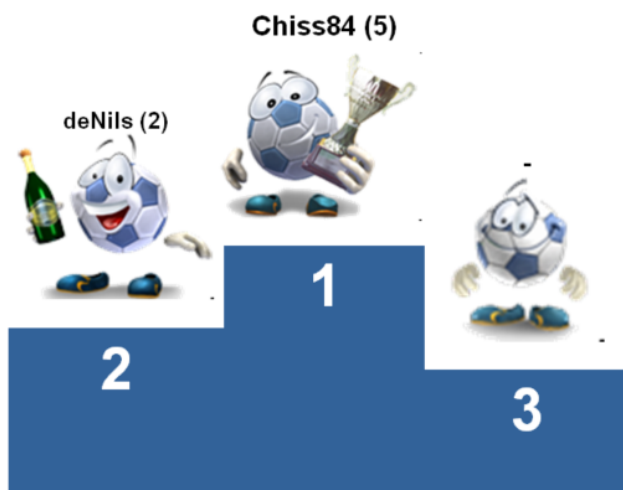
Thuram stürmt ungefährdet als Meister in Liga 3 und wurde deshalb von euch als Manager des Jahres der 3. Liga gewählt. Aufsteiger buengo erhielt 3 Stimmen. Es gab eine Enthaltung.

## 4. Liga & 5. Liga

In den Ligen waren leider nicht genug Manager vertreten, dass eine Wahl hätte stattfinden können. Dennoch sollen beide Aufstiegsmanager erwähnt werden: Wolle (NurDerOfc, Meister der

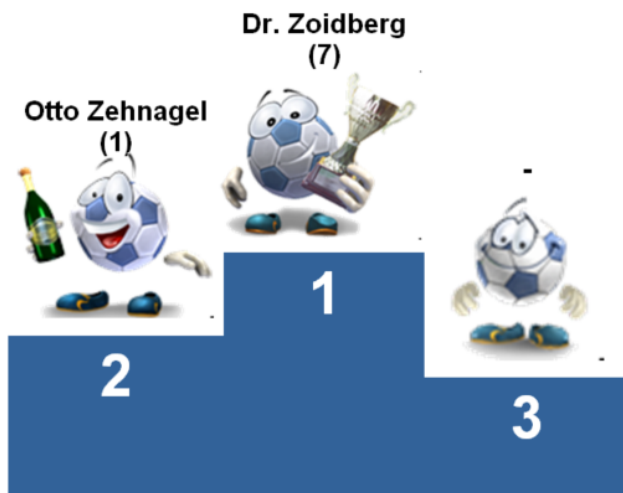
Oberliga Süd/West) und Berlingamer (New Berlin Patriots, Meister der Oberliga Nord/Ost). Hätte eine Wahl stattgefunden, hätte es mit Sicherheit ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden gegeben.

## 6. Liga



Chiss84 wurde mit seiner Mannschaft mit großen Vorsprung Meister. Auch deNils (2 Stimmen) konnte das schaffen, jedoch konnte Chiss mehr Punkte sammeln und einen größeren Vorsprung herauspielen, was wohl im Endeffekt den Ausschlag gegeben hat. Es gab zwei Enthaltungen.

## 7. Liga



Dr. Zoidberg wurde mit seiner Mannschaft in der ausgeglichenen Nord-Staffel Meister. Am letzten Spieltag konnte er die Tabellenspitze wieder zurückerobern. Mitaufsteiger Otto Zehnagel erhielt eine Stimme. Es gab eine Enthaltung.

---

## Top-Thema: Zehn Jahre AJFM!

Also die Idee einen (PC-) Fussballmanager zu programmieren habe ich schon seit Mitte der 2000er und auch angefangen (Arbeitstitel "Teamchef 200x", später "FanStoss"). Dieser war aber nie "marktreif".

Diese sowie der spätere erste AJFM basierten auf einem einfachen textbasierten Bundesliga Manager für den C64 aus Mitte der 80er Jahre.

Die Idee des AJFM als Online-Fussballmanagers entwickelte sich nach der Einstellung des Forenspiels "AJ-Würfelliga" nach der 14. Saison im Juli 2010, welches die User kompetitiv gegeneinander antreten lies, aber wie der Name schon suggeriert, sehr stark von Würfelergebnissen und dem Zufall abhing. Die Forenuser sollten weiterhin die Möglichkeit haben, gegeneinander anzutreten, aber in einem deutlich steuerbareren und managerhaften Rahmen als es mein Würfelspiel der Fall war.

Am 8. März 2011 kam dann die erste Stellungnahme bzw. Marktanalyse zum Interesse an einem Anstoss-Jünger Online Manager, damals als "Anstoss-Jünger Fussball-Manager@web" etabliert. Diesen Text findest Du im AJFM auch im "Über den AJFM"-Bereich. Letztlich starteten wir mit 18 Teilnehmern.

Da ich zu diesem Zeitpunkt natürlich schon Zeit in den AJFM gesteckt hatte, konnte die erste Saison bereits einen knappen Monat später, am 10. April 2011 starten. Damals mit zu heute natürlich deutlich reduziertem Funktionsumfang, zeitlich noch nicht in so strukturierten Bahnen und ausschliesslich mit managergeführten Vereinen.

Das Konzept hinter dem AJFM kann als MVP (Minimal viable Product) gesehen werden. Es wird vermutlich niemals einen fertigen AJFM geben, aber das Ziel war, möglichst schnell einen spielbaren Manager mit minimalen Funktionen zu veröffentlichen und diesen Schritt für Schritt zu erweitern, was mit in den 10 Jahren dann ja auch gelungen ist.

Leider gab es im Frühjahr 2012 einen Festplattencrash, der die Daten der ersten 6 Saisons vernichtete. ☹

So kam es im Mai 2012 zu einem kompletten Restart. In der Qualifikationssaison konnten sich die 28 Teilnehmer in zwei Ligen für die zukünftige erste Liga qualifizieren.

In der ersten Phase bis Saison 32 pendelte die Teilnehmerzahl grob zwischen 30 und 40, bis Saison 26 war entsprechend die Ligengröße der untersten Liga variabel, da es noch keine Bots gab.

---

Da größere Änderungen anstanden, die früher im Betrieb schon zu Unstimmigkeiten führten, wurde zur Saison 33 im Dezember 2016 ein kompletter Reset durchgeführt und alle Manager starteten mit gleichen Bedingungen in der 7. Liga.

Inzwischen stehen wir bei über 70 Teilnehmern, die Motivation für mich ist ungebrochen, obwohl es auch schon Phasen gab, wo ich auch mal ein halbes Jahr lang quasi gar nichts am AJFM programmiert habe.

Inzwischen ist das Team um den AJFM auch etwas größer geworden. Lange Zeit wirklich eine One-Man-Show, bekomme ich seit einiger Zeit ja Unterstützung, siehe “Über den AJFM”-Bereich “Danksagungen” im Testsystem!

## Saisonvorschau

### Die 1. Liga

#### Meisterschaftsfavorit

Verein	Nennungen
FC Concord Eagles	4
BSG Traktor Wolfsburg	2
FC Shelby	1

#### Erwartete Endtabelle des Experten

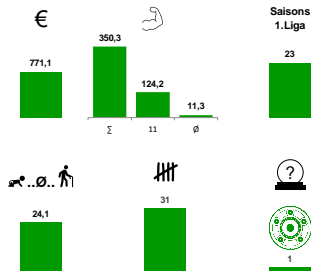
Platz	Verein	Saisonziel
1.	BSG Traktor Wolfsburg	Platz 6
2.	FC Concord Eagles	Meisterschaft
3.	FMC Jena	Platz 1 - 3 / mindestens Platz 6
4.	FC Shelby	unbekannt
5.	SC Obersaubergen	keine Zielvorgabe
6.	Devils Altmühltal FC	Top 6
7.	FS Teutonia Bonn	Qualifikation zum Kontinentalpokal
8.	Black Pirates Fallersleben	unbekannt
9.	TSV Ziegelstein	mindestens Platz 10
10.	Blau-Weiß Hainstadt	Klassenerhalt
11.	Preußen Königsberg	unbekannt
12.	FC Hinterdupfingen	Platz 11
13.	Kogge Novgorod	unbekannt
14.	München Barons	unbekannt
15.	Turbine Berlin	unbekannt
16.	FohlenELF	unbekannt
17.	Roter Stern Rostock	unbekannt
18.	StahlFC	Klassenerhalt



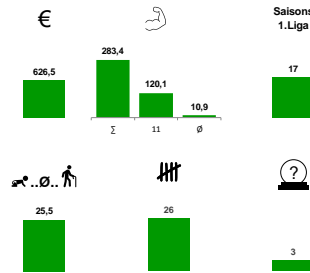
Mannschaften der 1. Liga Saison 64



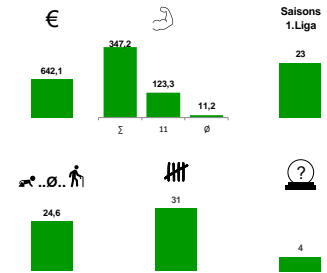
### BSG Traktor Wolfsburg



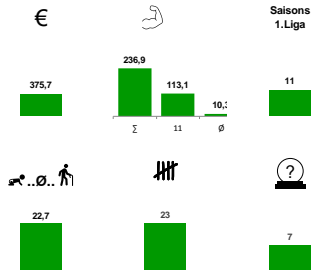
### FMC Jena



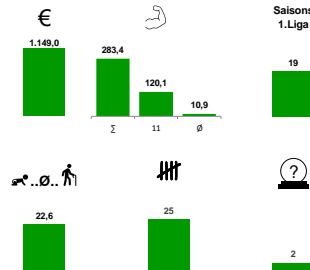
### FC Shelby



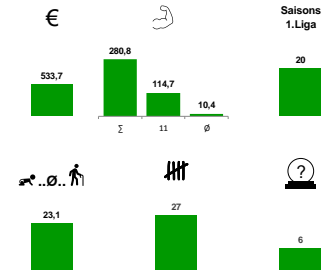
### FS Teutonia Bonn



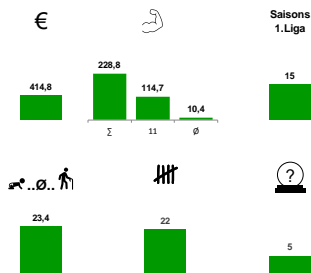
### FC Concord Eagles



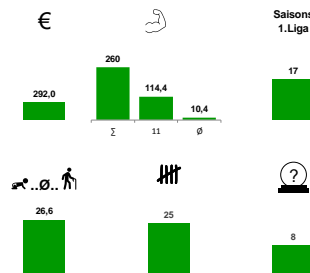
### Devils Altmühltal FC



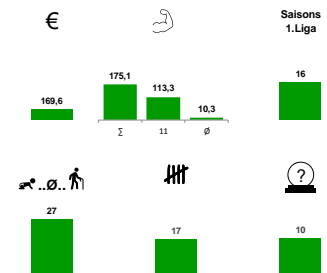
### SC Obersiebenbrunn



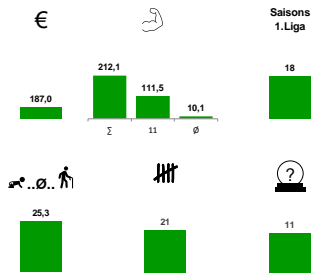
### Black Pirates Fallersleben



### Blau-Weiß Hainstadt



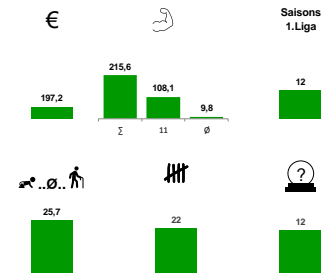
### Preußen Königsberg



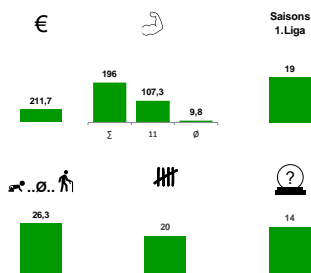
### TSV Ziegelstein



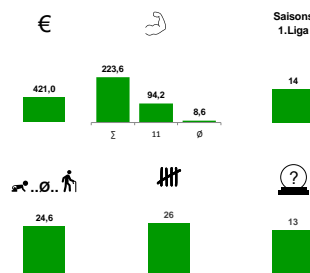
### FC Hinterdupfingen



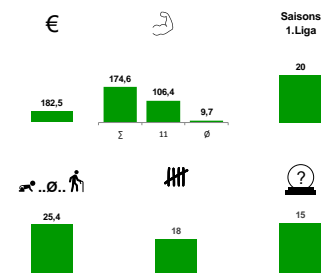
### München Barons



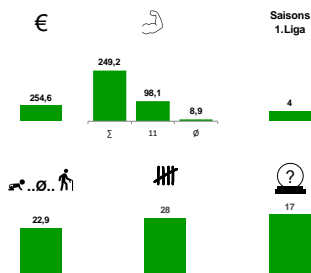
### Kogge Novgorod



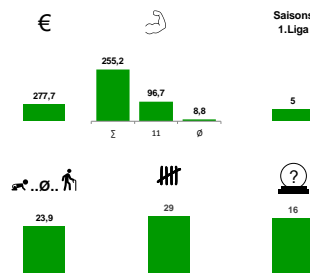
### Turbine Berlin



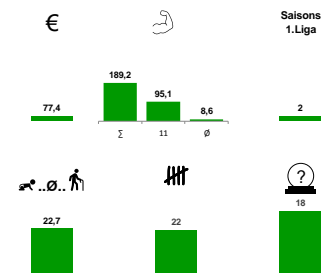
### Roter Stern Rostock



### FohlenELF



### StahlFC



## Die 2. Liga

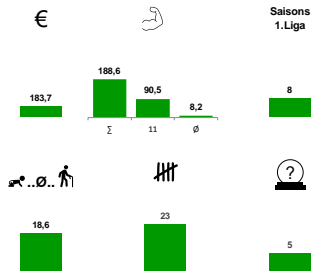
### Erwartete Endtabelle des Experten

Platz	Verein	Saisonziel
1.	Rote Bullen	unbekannt
2.	Atome Sprungfeld FC	einstelliger Tabellenplatz
3.	SC Arab Kamel Dagersheim	Aufstieg
4.	Lipsia Lions	unbekannt
5.	Sportfreunde Vierstein	unbekannt
6.	Colonia Damscheid	obere Tabellenhälfte
7.	Stabil Schotter Mainz	einstelliger Tabellenplatz
8.	Spvgg Alfberter Kickers	oben mitspielen
9.	Adlerfront	unbekannt
10.	EK Weissach	unbekannt
11.	KFC Dönerlegenden Mörse	Neuaufbau / Platz 10
12.	FC Kickers Virnsberg	obere Tabellenhälfte
13.	Verein Mainz <sup>Bot</sup>	unbekannt
14.	Waldhof-Buben	unbekannt
15.	Germanialöwen Wuppertal	unbekannt
16.	Verein Wolfsburg <sup>Bot</sup>	unbekannt
17.	Verein Kaiserslautern <sup>Bot</sup>	unbekannt
18.	Verein Darmstadt <sup>Bot</sup>	unbekannt

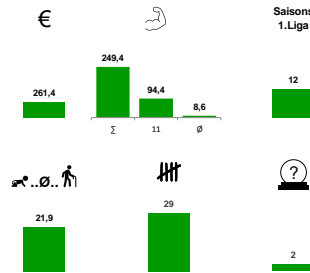


Mannschaften der 2. Liga Saison 64

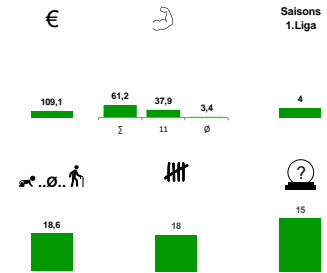
### Atome Sprungfeld FC



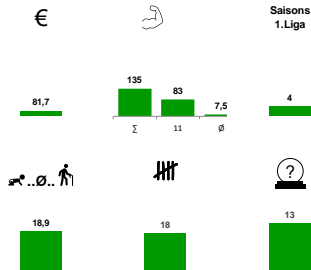
### Rote Bullen



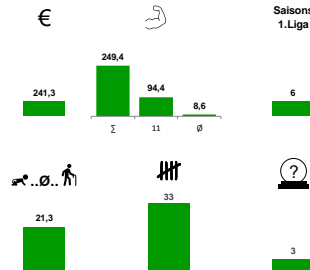
### KFC Dönerlegenden Mörse 2011



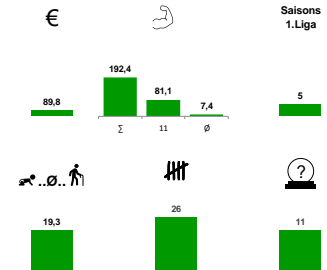
### Spvgg Alfterter Kickers



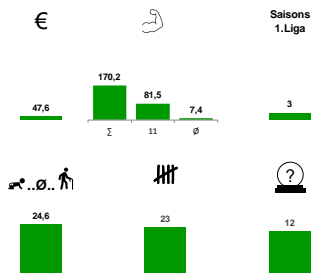
### Sportfreunde Vierstein



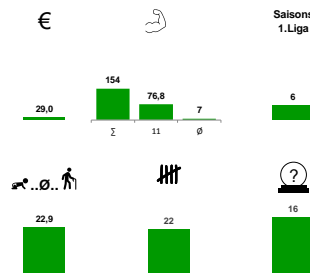
### Adlerfront



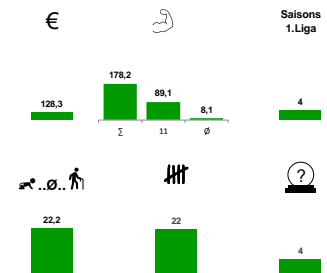
### FC Kickers Virnsberg



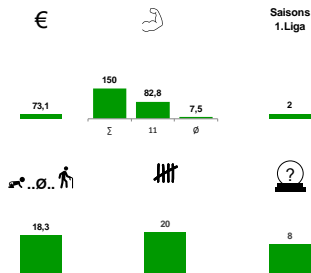
### Germanialöwen Wuppertal



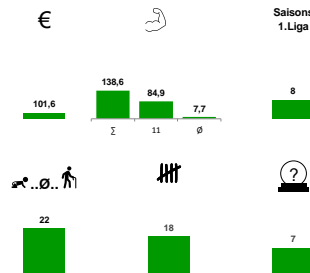
### FC Lipsia Lions



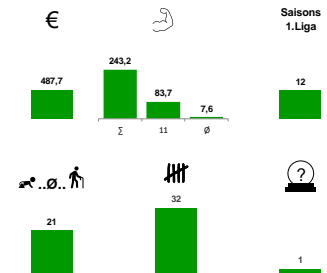
### Colonia Damscheid



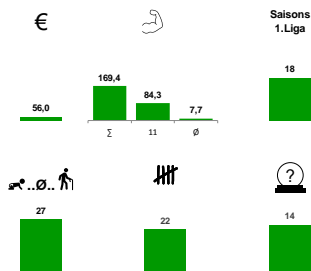
### EK Weissach



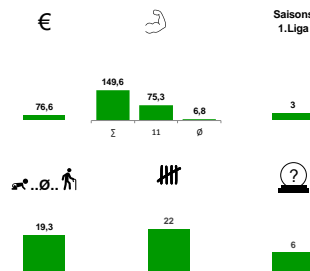
### SC Arab Kamel Dagersheim



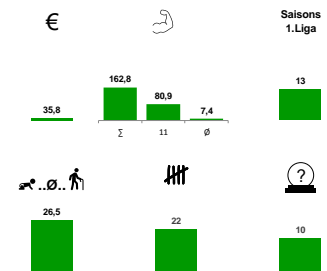
### Verein MainzBot



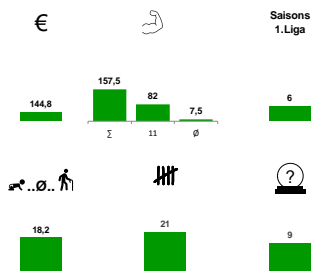
### Waldhof-Buben



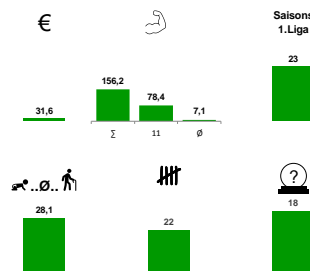
### Verein WolfsburgBot



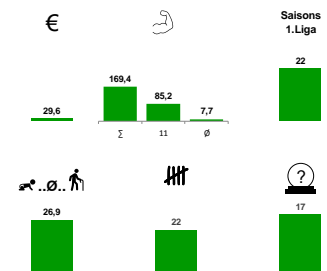
### Stabil Schotter Mainz



### Verein DarmstadtBot



### Verein KaiserslauternBot



## Die 3. Liga

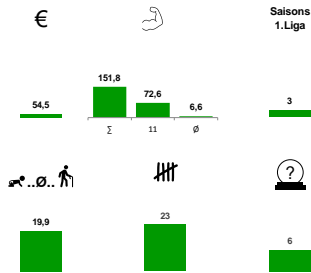
### Erwartete Endtabelle des Experten

Platz	Verein	Saisonziel
1.	KKW Greifswald	Aufstieg
2.	Verein Fürth <sup>Bot</sup>	unbekannt
3.	Verein Hamburg <sup>Bot</sup>	unbekannt
4.	Verein Hannover <sup>Bot</sup>	unbekannt
5.	Verein Bremen <sup>Bot</sup>	unbekannt
6.	Verein Bochum <sup>Bot</sup>	unbekannt
7.	Verein Ingolstadt <sup>Bot</sup>	unbekannt
8.	Rot-Weiss Niederkaltenkirchen	unbekannt
9.	Verein St. Pauli <sup>Bot</sup>	unbekannt
10.	Verein Augsburg <sup>Bot</sup>	unbekannt
11.	FC Bärstadt	unbekannt
12.	Verein Freiburg <sup>Bot</sup>	unbekannt
13.	Verein Probsthaida <sup>Bot</sup>	unbekannt
14.	Verein Stuttgart <sup>Bot</sup>	unbekannt
15.	Verein Halle <sup>Bot</sup>	unbekannt
16.	Verein Offenbach <sup>Bot</sup>	unbekannt
17.	Verein Berlin <sup>Bot</sup>	unbekannt
18.	Verein Frankfurt <sup>Bot</sup>	unbekannt
19.	Verein Neustrelitz <sup>Bot</sup>	unbekannt
20.	Verein Bielefeld <sup>Bot</sup>	unbekannt



Mannschaften der 3. Liga Saison 64

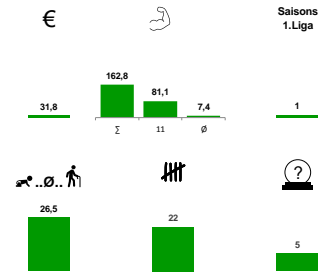
### KKW Greifswald



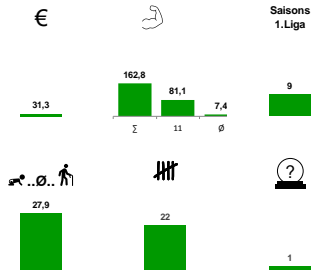
### Verein FürthBot



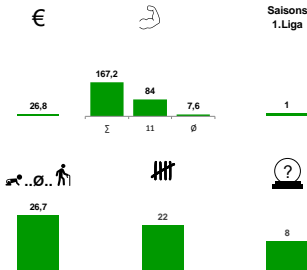
### Verein HamburgBot



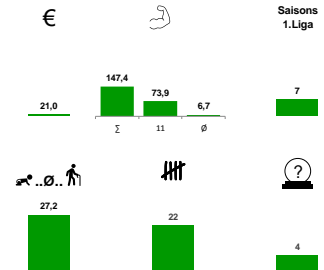
### Verein BremenBot



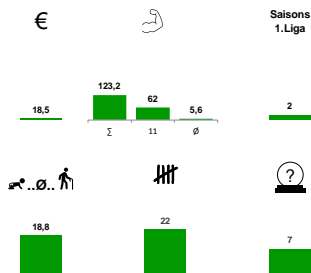
### Verein HannoverBot



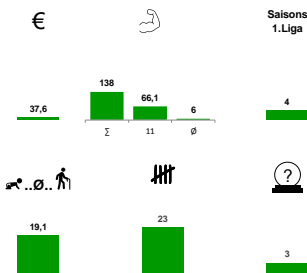
### Verein BochumBot



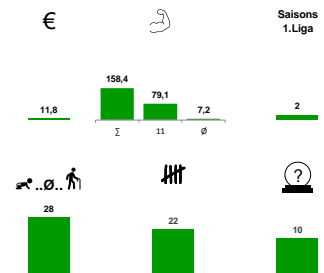
### Rot-Weiss Niederkaltenkirchen



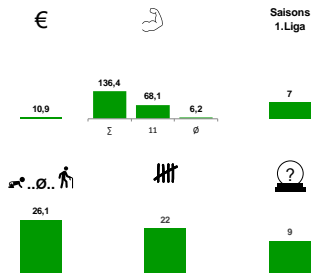
### FC Bärstadt



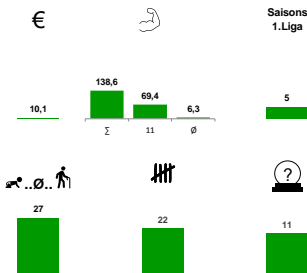
### Verein IngolstadtBot



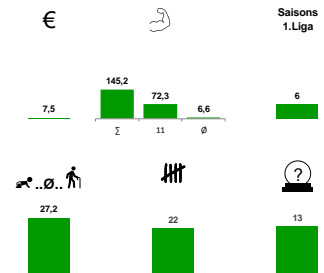
### Verein St. PauliBot



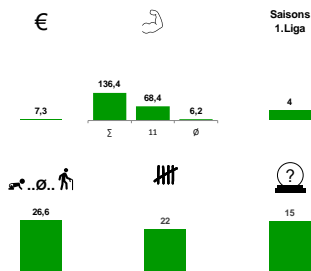
### Verein AugsburgBot



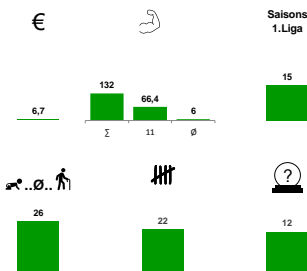
### Verein FreiburgBot



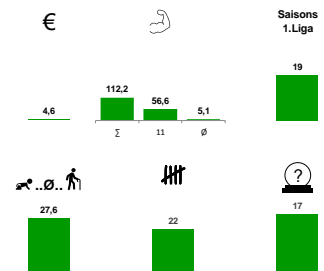
### Verein ProbstheidaBot



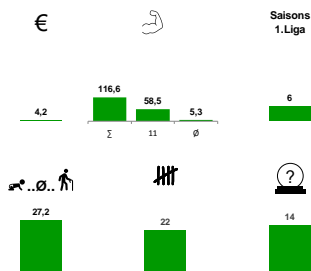
### Verein StuttgartBot



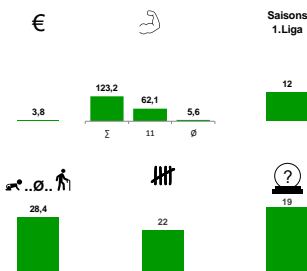
### Verein HalleBot



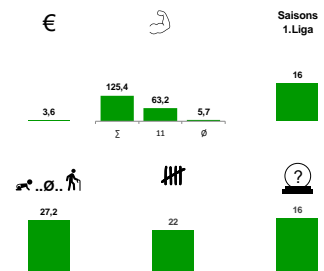
### Verein OffenbachBot



### Verein BerlinBot



### Verein BielefeldBot







Die Neulinge der Saison 64

---

## Nationaler Pokal

### 1. Runde:

- (II.) Verein Darmstadt<sup>Bot</sup> - FMC Jena (I.)
- (II.) Stabil Schotter Mainz - Kogge Novgorod (I.)
- (II.) Verein Wolfsburg<sup>Bot</sup> - SC Obersaubergen (I.)
- (II.) Verein Kaiserslautern<sup>Bot</sup> - Preußen Königsberg (I.)
- (III.) Verein Bochum<sup>Bot</sup> - FC Shelby (I.)
- (III.) FC Bärstadt - Roter Stern Rostock (I.)
- (III.) Verein Hannover<sup>Bot</sup> - Black Pirates Fallersleben (I.)
- (III.) Verein Fürth<sup>Bot</sup> - StahlFC (I.)
- (III.) Verein Probsthaida<sup>Bot</sup> - FohlenELF (I.)
- (III.) Verein Berlin<sup>Bot</sup> - FS Teutonia Bonn (I.)
- (III.) Verein Neustrelitz<sup>Bot</sup> - Devils Altmühltal FC (I.)
- (III.) Verein Offenbach<sup>Bot</sup> - TSV Ziegelstein (I.)
- (III.) KKW Greifswald - Turbine Berlin (I.)
- (III.) Verein Stuttgart<sup>Bot</sup> - - Blau-Weiß Hainstadt (I.)
- (III.) Verein St. Pauli<sup>Bot</sup> - FC Concord Eagles (I.)
- (IV.) NurDerOfc - BSG Traktor Wolfsburg (I.)
- (IV.) Halemannia Hackebrettbeil - München Barons (I.)
- (IV.) Verein Rostock<sup>Bot</sup> - FC Hinterdupfingen (I.)

- 
- (III.) Verein Ingolstadt<sup>Bot</sup> - Waldhof-Buben (II.)
- (III.) Rot-Weiss Niederkaltenkirchen - Rote Bullen (II.)
- (III.) Verein Freiburg<sup>Bot</sup> - Adlerfront (II.)
- (III.) Verein Bielefeld<sup>Bot</sup> - SC Arab Kamel Dagersheim (II.)
- (III.) Verein Frankfurt<sup>Bot</sup> - Sportfreunde Vierstein (II.)
- (III.) Verein Hamburg<sup>Bot</sup> - Spvgg Alfberter Kickers (II.)
- (III.) Verein Bremen<sup>Bot</sup> - EK Weissach (II.)
- (III.) Verein Augsburg<sup>Bot</sup> - KFC Dönerlegenden Mörse (II.)
- (III.) Verein Halle<sup>Bot</sup> - Atome Sprungfeld FC (II.)
- (IV.) Verein Jena<sup>Bot</sup> - FC Lipsia Lions (II.)
- (IV.) Verein Chemnitz<sup>Bot</sup> - Colonia Damscheid (II.)
- (IV.) Warendorfer SU - Verein Mainz<sup>Bot</sup> (II.)
- (IV.) Verein Kiel<sup>Bot</sup> - FC Kickers Virnsberg (II.)
- (V.) Verein Bult<sup>Bot</sup> - Germanialöwen Wuppertal (II.)

## Verbandspokal

### West

#### Achtelfinale

- (V.) Verein Düsseldorf<sup>fBot</sup> - Verein Schalke<sup>Bot</sup> (IV.)
- (V.) Verein Münster<sup>Bot</sup> - Warendorfer SU (IV.)
- (V.) Verein Verl<sup>Bot</sup> - Verein Dortmund<sup>Bot</sup> (IV.)

- 
- (VI.) Verein Leverkusen<sup>Bot</sup> - Verein Köln<sup>Bot</sup> (IV.)
- (VI.) Verein Aachen<sup>Bot</sup> - NurDerOfc (VI.)
- (VI.) Verein Leverkusen<sup>Bot</sup> - Verein Köln<sup>Bot</sup> (V.)
- (VI.) HFM Rot-Weiß Sonics - Verein Bornheim<sup>Bot</sup> (VI.)
- (VI.) Verein Trier<sup>Bot</sup> - Verein Wehen<sup>Bot</sup> (VI.)

## Süd

### Achtelfinale

- (IV.) Verein Böblingen<sup>Bot</sup> - Halemannia Hackebrettbeil (IV.)
- (V.) Verein Giesing<sup>Bot</sup> - Verein Würzburg<sup>Bot</sup> (IV.)
- (VI.) Verein Pfortzheim<sup>Bot</sup> - Verein Heidenheim<sup>Bot</sup> (IV.)
- (VI.) Verein Karlsruhe<sup>Bot</sup> - Verein Illtertissen<sup>Bot</sup> (IV.)
- (V.) Verein Freiberg<sup>Bot</sup> - Verein Hoffenheim<sup>Bot</sup> (V.)
- (VI.) Verein Schweinfurt<sup>Bot</sup> - Verein Ravensburg<sup>Bot</sup> (V.)
- (VI.) Verein Reutlingen<sup>Bot</sup> - Verein Großaspach<sup>Bot</sup> (V.)
- (VI.) Motzenbrunn Hornets - Verein Sandhausen<sup>Bot</sup> (V.)

## Ost

### Achtelfinale

- (IV.) Verein Chemnitz<sup>Bot</sup> - Verein Dresden<sup>Bot</sup> (IV.)
- (V.) Verein Lichterfelde<sup>Bot</sup> - Verein Leipzig<sup>Bot</sup> (IV.)

(V.) Verein Meuselwitz<sup>Bot</sup> - New Berlin Patriots (IV.)

(V.) Verein Magdeburg<sup>Bot</sup> - Verein Aue<sup>Bot</sup> (IV.)

(V.) Hohes C Lille - Verein Jena<sup>Bot</sup> (IV.)

(VI.) Verein Halberstadt<sup>Bot</sup> - Verein Prenzlauer Berg<sup>Bot</sup> (IV.)

(VI.) Verein Erfurt<sup>Bot</sup> - Verein Zwickau<sup>Bot</sup> (V.)

(VI.) Verein Bautzen<sup>Bot</sup> - Verein Köpenick<sup>Bot</sup> (V.)

## Nord

### Achtelfinale

(V.) Kiezkicker - Verein Rostock<sup>Bot</sup> (IV.)

(VI.) Verein Wunstorf<sup>fBot</sup> - Verein Kiel<sup>Bot</sup> (IV.)

(VI.) Verein Lüneburg<sup>Bot</sup> - Verein Wedel<sup>Bot</sup> (IV.)

(VI.) Verein Jeddelloh II<sup>Bot</sup> - Verein Flensburg<sup>Bot</sup> (V.)

(VI.) Verein Norderstedt<sup>Bot</sup> - Verein Bult<sup>Bot</sup> (V.)

(VI.) Verein Eutin<sup>Bot</sup> - Verein Cloppenburg<sup>Bot</sup> (V.)

(VI.) Verein Barmbek<sup>Bot</sup> - Verein Altona<sup>Bot</sup> (VI.)

(VI.) Hamburg Squirrels - Verein Meppen<sup>Bot</sup> (VI.)



---

## Post von Corns

### DER AJFM IST KONTAKTSPORT

Liebe Tiefstapler,

keiner kann euch leiden. Niemand mag den Klassenbesten, der nach der Klassenarbeit jammert was er alles falsch hatte - und dann eine eins minus bekommt.

In die AJFM-Welt ist diese Unsitte nun auch endgültig eingezogen: Ausreden vor dem Spiel. Die Manager leiden an Tiefstapelitis maximus. Müller verletzt, Besprechungsraum gesperrt, Chancenverwertung mies, ständig diese Platzverweise, rechnerisch noch nicht durch, heititei... Hört auf damit!

Echte Männer sagen: Mia san mia. Wir haben Eier. Wir gehen da raus. Wir gewinnen! Wenn ihr gut seid, dann steht dazu. Formuliert Ziele! Europacup? Davon träumt jeder. Die besten 15, 16 Teams sollten das als Saisonziel haben. Pokalsieger? Wie können sich die zwei Finalisten schon vor dem Finale beide verbal geschlagen geben? Aufstiegskampf? Ach nee, "dieses Jahr sollte es noch nicht sein" - und wenn, wäre es nur ein "Bonus" gewesen. Und überhaupt, das "Team ist gerade im Umbruch" und außerdem "ist XY viel stärker." Geht's noch? Und nach dem Spiel wird immer brav dem Sieger gratuliert... Ihr Mädchen!

Wo sind im AJFM die echten Männer geblieben? Der AJFM ist Kontaktsport. Lasst uns das wieder leben!

Herzlichst,

A.J. "F.M." Wagner

---

## Making of bolzer Sonderheft

Ich möchte euch mal einen kleinen Einblick gewähren, wie das Sonderheft alle 7 Wochen entsteht. Zuerst aber will ich kurz darauf eingehen, warum ich das Ganze überhaupt angefangen hatte.

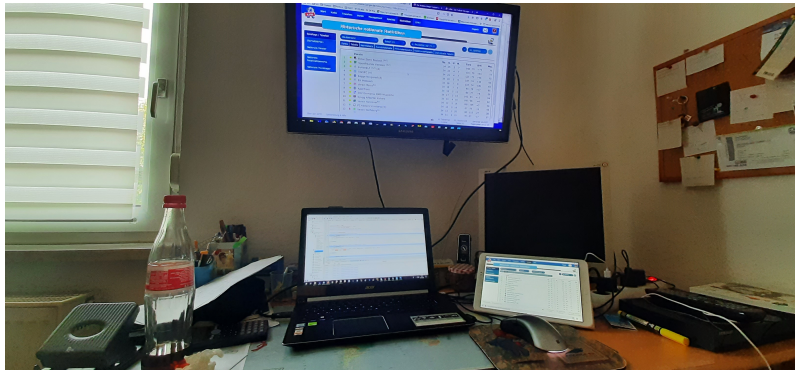
Begonnen hatte ich mit der Lage der Liga, in der ich einen Rückblick auf die Hinrunde erstellt hatte. Das ist nun ein wenig länger als ein Jahr her. Aufgrund Corona gefangen in den eigenen vier Wänden, verbrachte ich die meiste Zeit mit dem Laptop auf der Couch und surfte sinnlos im Internet herum. Die meiste Zeit verbrachte ich im Forum und war mehr oder weniger auf der Suche nach Tipps und Tricks, um im AJFM weiterzukommen. Ich stoß auf die Rückblicke von Garfield und fand es schade, dass das ein wenig im Sande verlaufen ist. Deshalb kam ich abends auf die Idee, das selbst in die Hand zu nehmen. Einen halben Abend später sowie nochmal zwei Stunden am folgenden Tag und der erste Rückblick war geschrieben. Nicht in dem Ausmaß, wie das Sonderheft heute ist, doch das war der Grundstein.

Die Resonanz war groß, das Lob überwältigend. Dadurch angespornt erschien pro Halbserie ein Rückblick. Anfangs sogar noch mit einer Wasserstandsmeldung 5 Spieltage vor Schluss. Was ich aber eigentlich nicht vorhatte, war eine Vorschau. Zu viel passiert in den Vorbereitungswochen. Manche lassen sich länger als andere Zeit, bis der Kader steht, oder ein Ziel formuliert ist.

Zu Saisonbeginn der 60. Saison kam von kopfballungeheuer die Anfrage, ob denn noch eine Vorschau erscheint. Angespornt von der Anregung machte ich mir Gedanken, wie eine solche Vorschau aufgezoogen sein sollte. Dabei bezog ich auch die Community mit ein. Schnell einigte man sich auf ein Sonderheft, welches vor dem ersten Spieltag erscheinen soll und demnach Rückblick auf die letzte Saison und Vorschau auf die kommende Saison zugleich ist. Corns konnte ich für das Titelblatt gewinnen und TopS ist zuständig für die Statistiken. Vor dem Erstellen des ersten Sonderhefts wusste ich noch nicht so recht, wie ich es aufbauen sollte. Glücklicherweise fiel der Saisonwechsel zwischen Weihnachten und Neujahr und ich hatte viel Zeit zum Überlegen und Schreiben. Schließlich war das erste Sonderheft pünktlich zum Neujahrstag und somit zum ersten Spieltag der Saison 61.

Seitdem hat sich einiges getan, doch der Ablauf bleibt immer der gleiche: Nach Saisonende beginne ich mit den Rückblicken, dem Vorwort und einem weiteren Artikel. Das dauert mal länger und mal kürzer (bei diesem Sonderheft leider deutlich länger©), aber alles in allem brauche ich ca. 12 Stunden bis meine Texte fertig sind. Dabei sitze ich teilweise mit drei Bildschirmen da, um nicht jedes mal das Fenster minimieren zu müssen (siehe das Bild auf der nächsten Seite).

Alleine für die Statistiken braucht TopS ca. eine Stunde pro Liga. Das meiste davon geht aber für die Freistöße drauf, die wir demnächst aus der Datenbank bekommen werden.



Hätte der alte TFT-Bildschirm einen HDMI-Anschluss, würde ich den auch noch nutzen!

Corns braucht ca. 75 Minuten für seine Rubrik *Post von Corns* und die Anpassung des Titelblatts (zum Glück muss er es nicht jedes Mal von neuem erstellen).

Derian hat sich mittlerweile auch eingebracht, in dem er die Vorschau erstellt und die Texte zu den Pokalwettbewerben schreibt. Für die Vorschau benutzt er eine Vorlage, die er in ca. 2,5 Stunden erstellt hatte. Darin muss er vor der Saison nur noch Namen und Zahlen austauschen und die Vorschau ist in einer Viertelstunde fertig. Die Texte zu den Pokalwettbewerben dauern dafür länger. Mindestens 2 Stunden braucht Derian dafür.

Zur Vorschau gehört dann aber noch die Prognose von Louis Lavendel, der die erste Liga tippt und mit diversen Variablen verrechnet um so auf ein Ergebnis zu kommen.

Damit ist es aber noch nicht getan. Das Sonderheft braucht dann natürlich noch ein Top-Thema. Bislang konnten wir immer eins finden, welches sich aber schwer in Zeit bemessen lässt. Das Doppelinterview mit Corns und Derian war damals ein Gruppenchat über mehrere Tage, da konnte jeder dann schreiben, wann er grade die Zeit dazu hatte. Louis bekam für sein Interview von mir ein paar vorgefertigte Fragen in einer Textdatei.

Zu guter Letzt wird das Sonderheft im Forum hochgeladen. Anschließend fügt es Löwenfan auch noch im AJFM ein.

Als neuester Helfer hat Dr. Zoidberg die Landkarten für die ersten drei Ligen sowie die Neu-linge erstellt. Dafür hat er ca. 2,5 Stunden gebraucht, sollte aber für zukünftige Anpassungen schneller von der Hand gehen.

Damit möchte euch einen Einblick gewähren, wer was alles tut, damit das Sonderheft in dieser Form erscheinen kann.

## Statistiken

### Alle nationalen Meister

Saison	Verein
--------	--------

63	BSG Traktor Wolfsburg
62	BSG Traktor Wolfsburg
61	FMC Jena
60	BSG Traktor Wolfsburg
59	Devils Altmühltal FC
58	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
57	FC Concord Eagles
56	FC Shelby
55	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
54	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
53	RB Darmstadt
52	FC Concord Eagles
51	RB Darmstadt
50	RB Darmstadt
49	BSG Traktor Wolfsburg
48	RB Darmstadt
47	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
46	RB Darmstadt
45	BSG Traktor Wolfsburg
44	FC Shelby
43	RB Darmstadt
42	FC Shelby
41	RB Darmstadt
40	Verein Mainz <sup>Bot</sup>
39	Verein Bochum <sup>Bot</sup>
38	Verein Nürnberg <sup>Bot</sup>
37	Verein Nürnberg <sup>Bot</sup>
36	Verein Leverkusen <sup>Bot</sup>
35	Verein Dortmund <sup>Bot</sup>
34	Verein Dortmund <sup>Bot</sup>
33	Verein München <sup>Bot</sup>

### Alle nationalen Pokalsieger

Saison	Verein
--------	--------

63	BSG Traktor Wolfsburg
----	-----------------------

---

62	FS Teutonia Bonn
61	BSG Traktor Wolfsburg
60	BSG Traktor Wolfsburg
59	FC Hinterdupfingen
58	FC Shelby
57	Turbine Berlin
56	FC Shelby
55	BSG Traktor Wolfsburg
54	München Barons
53	Amisia Meppen
52	BSG Traktor Wolfsburg
51	Preußen Königsberg
50	FC Concord Eagles
49	Amisia Meppen
48	RB Darmstadt
47	RB Darmstadt
46	FC Shelby
45	BSG Traktor Wolfsburg
44	Verein Wolfsburg <sup>Bot</sup>
43	RB Darmstadt
42	RB Darmstadt
41	FC Shelby
40	RB Darmstadt
39	Verein Bochum <sup>Bot</sup>
38	Verein Freiburg <sup>Bot</sup>
37	Verein Kaiserslautern <sup>Bot</sup>
36	Verein Leverkusen <sup>Bot</sup>
35	Verein Ingolstadt <sup>Bot</sup>
34	Verein Hamburg <sup>Bot</sup>
33	Verein Bremen <sup>Bot</sup>

## Alle Supercupsieger

Saison	Verein
63	BSG Traktor Wolfsburg
62	BSG Traktor Wolfsburg
61	BSG Traktor Wolfsburg
60	Devils Altmühltal FC
59	FC Shelby
58	Turbine Berlin
57	FC Shelby

- 
- 56 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
  - 55 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
  - 54 Amisia Meppen
  - 53 FC Concord Eagles
  - 52 RB Darmstadt
  - 51 FC Concord Eagles
  - 50 Amisia Meppen
  - 49 RB Darmstadt
  - 48 RB Darmstadt
  - 47 RB Darmstadt
  - 46 FC Shelby
  - 45 Verein Wolfsburg<sup>Bot</sup>
  - 44 RB Darmstadt
  - 43 RB Darmstadt
  - 42 RB Darmstadt
  - 41 RB Darmstadt
  - 40 Verein Bochum<sup>Bot</sup>
  - 39 Verein Nürnberg<sup>Bot</sup>

## Alle Kontinentalpokalsieger

### Saison Verein

- 63 BSG Traktor Wolfsburg
- 62 FC Concord Eagles & BSG Traktor Wolfsburg
- 61 FC Shelby
- 60 BSG Traktor Wolfsburg
- 59 FC Concord Eagles
- 58 FC Concord Eagles
- 57 FC Shelby
- 56 BSG Traktor Wolfsburg
- 55 FC Concord Eagles
- 54 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 53 BSG Traktor Wolfsburg
- 52 BSG Traktor Wolfsburg
- 51 FC Concord Eagles
- 50 BSG Traktor Wolfsburg
- 49 BSG Traktor Wolfsburg
- 48 FC Shelby



## Alle Amateurmeister

### Saison Verein

- 63 Halemannia Hackebrettbeil
- 62 Verein Schalke<sup>Bot</sup>
- 61 Verein Berlin<sup>Bot</sup>
- 60 Verein Neustrelitz<sup>Bot</sup>
- 59 KKW Greifswald
- 58 KKW Greifswald
- 57 Spvgg Alfberter Kickers

## Alle Verbandspokalsieger

### West

### Saison Verein

- 63 Verein Frankfurt<sup>Bot</sup>
- 62 Verein Schalke<sup>Bot</sup>
- 61 Warendorfer SU
- 60 Verein Offenbach<sup>Bot</sup>
- 59 Verein Bielefeld<sup>Bot</sup>
- 58 Colonia Damscheid
- 57 Spvgg Alfberter Kickers
- 56 Spvgg Alfberter Kickers
- 55 Verein Paderborn<sup>Bot</sup>
- 54 Verein Schalke<sup>Bot</sup>
- 53 SSV Germania 1900 Wuppertal
- 52 Verein Schalke<sup>Bot</sup>
- 51 Verein Wehen<sup>Bot</sup>
- 50 Verein Münster<sup>Bot</sup>
- 49 Verein Bornheim<sup>Bot</sup>
- 48 Verein Düsseldorf<sup>fBot</sup>
- 47 Verein Bornheim<sup>Bot</sup>
- 46 Verein Wehen<sup>Bot</sup>
- 45 Verein Münster<sup>Bot</sup>
- 44 Verein Düsseldorf<sup>fBot</sup>
- 43 FS Teutonia Bonn
- 42 Atome Sprungfeld FC
- 41 FC Zwergstadt 07
- 40 FC Concord Eagles
- 39 Blau-Weiß Hainstadt
- 38 FC Concord Eagles

## Süd

### Saison Verein

63	Halemannia Hackebrettbeil <sup>Bot</sup>
62	Verein Böblingen <sup>Bot</sup>
61	Verein Karlsruhe <sup>Bot</sup>
60	Verein Ravensburg <sup>Bot</sup>
59	Verein Heidenheim <sup>Bot</sup>
58	Verein Böblingen <sup>Bot</sup>
57	Verein Sandhausen <sup>Bot</sup>
56	Verein Giesing <sup>Bot</sup>
55	Verein Großaspach <sup>Bot</sup>
54	Verein Illertissen <sup>Bot</sup>
53	Verein Böblingen <sup>Bot</sup>
52	Verein Nürnberg <sup>Bot</sup>
51	Verein Sandhausen <sup>Bot</sup>
50	Verein Sindelfingen <sup>Bot</sup>
49	Verein Hoffenheim <sup>Bot</sup>
48	StahlFC
47	StahlFC
46	Verein Giesing <sup>Bot</sup>
45	FC Hinterdupfingen
44	FC Hinterdupfingen
43	FC Hinterdupfingen
42	FC Südtirol
41	Verein Degerloch <sup>Bot</sup>
40	FC Hinterdupfingen
39	München Barons
38	München Barons

## Ost

### Saison Verein

63	Verein Jena <sup>Bot</sup>
62	Verein Leipzig <sup>Bot</sup>
61	Verein Berlin <sup>Bot</sup>
60	Verein Zwickau <sup>Bot</sup>
59	Verein Prenzlauer Berg <sup>Bot</sup>
58	Verein Leipzig <sup>Bot</sup>
57	Verein Halle <sup>Bot</sup>
56	Verein Leipzig <sup>Bot</sup>

- 55 Verein Cottbus<sup>Bot</sup>
- 54 Verein Leipzig<sup>Bot</sup>
- 53 Verein Aue<sup>Bot</sup>
- 52 Verein Magdeburg<sup>Bot</sup>
- 51 Verein Zwickau<sup>Bot</sup>
- 50 Verein Jena<sup>Bot</sup>
- 49 Verein Aue<sup>Bot</sup>
- 48 SC Motor Jena
- 47 Verein Cottbus<sup>Bot</sup>
- 46 Verein Halle<sup>Bot</sup>
- 45 Verein Aue<sup>Bot</sup>
- 44 Verein Chemnitz<sup>Bot</sup>
- 43 Kogge Novgorod
- 42 Kogge Novgorod
- 41 Verein Chemnitz<sup>Bot</sup>
- 40 Turbine Berlin
- 39 Preußen Königsberg
- 38 Preußen Königsberg

## Nord

### Saison Verein

- 63 Verein Neustrelitz<sup>Bot</sup>
- 62 Verein Wedel<sup>Bot</sup>
- 61 Verein Rostock<sup>Bot</sup>
- 60 Verein Neustrelitz<sup>Bot</sup>
- 59 KKW Greifswald
- 58 KKW Greifswald
- 57 KKW Greifswald
- 56 Verein Norderstedt<sup>Bot</sup>
- 55 Verein Osnabrück<sup>Bot</sup>
- 54 Verein Kiel<sup>Bot</sup>
- 53 Verein Rostock<sup>Bot</sup>
- 52 Verein Flensburg<sup>Bot</sup>
- 51 Verein Osnabrück<sup>Bot</sup>
- 50 Verein Drochtersen<sup>Bot</sup>
- 49 Verein Norderstedt<sup>Bot</sup>
- 48 Verein Kiel<sup>Bot</sup>
- 47 Roter Stern Rostock
- 46 Verein Rostock<sup>Bot</sup>
- 45 Amisia Meppen

- 
- 44 Verein Oldenburg<sup>Bot</sup>
  - 43 Verein Neustrelitz<sup>Bot</sup>
  - 42 Verein Rostock<sup>Bot</sup>
  - 41 Viking Haithabu
  - 40 Black Pirates Fallersleben
  - 39 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
  - 38 KFC Dönerlegenden Mörse 2011